

SpaZz

das magazin für
ulm &
neu-ulm



AUSGABE 198

10

OKTOBER

2019

KULTUR
STADTLIBEN
MENSCHEN

KSMVERLAG

TÜR UND TOOOOOOOOR!

ANTON GUGELFUSS, EINER DER DREI VORSTÄNDE
DES SSV ULM 1846 FUSSBALL UND
INHABER GUGELFUSS GMBH IN ELCHINGEN,
IM GROSSEN SPAZZ-GESPRÄCH

TENTSCHERT
Immobilien IVD - seit 1986
www.tentschert.de



P15
FITNESS CLUB
WWW.P15.DE



LVM
VERSICHERUNG
Ibrahim Kaytarmis
Hauptstr. 72
89250 Sönden
info@kaytarmis.lvm.de



Chris de Burgh & Band

28. 10. 2019 »
Congress Centrum Ulm



Urban Priol
»Tilt! –
Der Jahresrückblick 2019«
06. 12. 2019 »
Congress Centrum Ulm



Götz Alsmann
singt Lieder der Liebe
24. 10. 2020 »
Edwin-Scharff-Haus, Neu-Ulm

livekonzepte

Kompetenz für Corporate Events, Tagungen und Incentives

Tickets »
www.livekonzepte.de
Hotline 01806 700 733
Service Center Neue Mitte
Roxy Ulm
Südwest Presse
Foto Blende22 Neu-Ulm

VORSICHT! Ansichtssache!



SCHLAGZEILEN

... die wir diesen Monat gerne gelesen hätten

Einstein Discovery Center und die neue Gänstorbrücke werden eins!

„Wir schlagen zwei Fliegen mit einer Klappe! Als Vorbild dient uns die Rialto-Brücke in Venedig, nur bei uns wird alles natürlich viel größer und moderner!“, so die Pressemitteilung des Albert Einstein Discovery Center Ulm e. V.

Ribulenit etur. ommod esedio. Nam et odi omnis sus

„Wir müssen einfach mit der Zeit gehen und für unsere alten Dreckschleudern Ausgleich schaffen!“

... erläutert Donau Masters e. V.-Vorstand Hermann Genth den Schritt, es dem DAV Ulm gleich zu tun und für die nächste Oldtimer-Rallye eine Klima-Abgabe zu erheben

Nimus dero doluptiorum, simpore mporibusant. Perum acest, non praturion nonecto int magnit harum quata auda ex et alis adis nullenit etur, ommd esedio. Nam et odi omnis sus volecaerunt ipsandi occus dlorerae et et ipsam, eum dolupta tiaepari voluptae plectat emporpor modis invel molum quam ipsaeri

Der Klimawandel macht's möglich!

Was die Schweden und Engländer können, können die Söflinger schon lange und beginnen wieder mit dem Weinbau

Nimus dero doluptiorum, simpore mporibusant. Perum acest, non praturion nonecto int magnit harum quata auda ex et alis adis nullenit etur, ommd esedio. Nam et odi omnis sus volecaerunt ipsandi occus dlorerae et et ipsam, eum dolupta tiaepari voluptae plectat emporpor

AUS DER ZUKUNFT –
Ulm im Jahre 2079



Einstein ist zurück!



Die Stadt putzt sich raus zum Jubiläum. Vor 200 Jahren wurde einer der bedeutendsten Physiker der Geschichte in der schwäbischen

Provinz geboren. Anlässlich dieses Ereignisses wurde die Donau durch zahlreiche Meander so angelegt, dass sie aus der Luft die Formel „E=mc²“ darstellt. Die Quadratzahl ist dabei am Klärwerk an der Böfinger Halde verortet. Die Münsterspitze wird mit einer überdimensionalen Grauhaarperücke gekrönt. Einstein würde vor Stolz die Gravitation aushebeln. Dank seiner Forschungen zur Struktur von Materie, Raum und Zeit soll es nun endlich möglich sein, die Materie Zug auf dem geschaffenen Raum des Projekts Stuttgart 21, das zu diesem Anlass eingeweiht werden soll, in der eingehaltenen Zeit des Fahrplans fortzubewegen. Ein Quantensprung für die Menschheit, dank eines Ulmer Genies!

P. Schneider
gez. Philipp Schneider



... feste Zähne
... gesunde Zähne
... egal in welchem Alter

Wir freuen
uns über
Ihren Anruf!

Neu:
Kosmetische
Zahnaufhellung

Dr. med. dent. Ingo Bütow
Praxis für nachhaltige Zahnmedizin
und Implantologie

Rosengasse 15
89073 Ulm
Telefon: 07 31/2 10 00
Telefax: 07 31/2 10 20
info@dr-buetow.de
www.dr-buetow.de





Schlemmen & Genießen

Aktionskarte im Oktober: Herzhaft wilde Zeiten

Mittagspause: leckere Mittagsgerichte zur Wahl, wöchentlich wechselnd. Montag bis Freitag von 12 bis 14 Uhr – für den Hauptgang und das Parken auf dem Hotelparkplatz EUR 9,90 p.P.

Sonntags-Brunch: jeden Sonntag von 11 bis 14 Uhr, EUR 25,90 p.P.

Weihnachtsfeier: fragen Sie jetzt schon nach unseren interessanten Angeboten. Wir beraten Sie gerne.

Restaurant Edwin.s im Golden Tulip Parkhotel Neu-Ulm
Silcherstraße 40 · 89231 Neu-Ulm · Tel. 0731 8011 739
info@goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com · www.restaurant-edwins.de



IMPRESSUM

Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:
Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294,
grafberger@ksm-verlag.de

Redaktion: Philipp Schneider (ps),
schneider@ksm-verlag.de, Tel. 0731 3783293,

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Teresa Elsässer (te), Erika Fabis, Walter Feucht, Dr. Bärbel
Grashoff, Vici Ocker, Christin Schiele (cs), Tom Schlotter,
Lena Christin Schwelling

Verlagsleitung (V. i. S. d. P.):
Michael Köstner (mk), koestner@ksm-verlag.de
Tel. 0731 3783293

Verlag:
KSM Verlag,
Olgastraße 94, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293,
Fax 0731 3783299, info@ksm-verlag.de
www.ksm-verlag.de

Lektorat: Carmen Unger
Gestaltung: Michael Stegmaier
Terminerverfassung: www.ulm.de/veranstaltungen
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats
SpaZz-Ausfahrer:
Franz-Peter Ranzinger, Dominik Ruelius

Anzeigen:

Michael Köstner, Tel. 0731 3783293, koestner@ksm-verlag.de
Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de
Teresa Elsässer, Tel. 0731 3783293, elsaeesser@ksm-verlag.de
Preisliste: Nr. 13, gültig ab 01/2013
Druck: Druckhaus Frank GmbH, 86650 Wemding
Bankverbindung: Deutsche Bank,
IBAN: DE83 6 307 002 400 117 275, BIC: DEUT DE 330

Liebe Kinder, sucht den SpaZz-Spatz!

In jeder Ausgabe versteckt sich ein kleines Foto (!) von einem SpaZz-Spatz. Findet ihr ihn?

Wer ihn als erstes entdeckt und eine E-Mail mit der Seitenzahl an verlosung@spazz-magazin.de schickt, gewinnt zwei Kinofreikarten für den Xinedome in Ulm (Postanschrift nicht vergessen)!



Titelbild:
Daniel M. Grafberger

Erscheinungsweise: monatlich
IVW
Druckauflage 20.000
1. Quartal 2018



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

SpaZz im Abonnement – früher Bescheid wissen
12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand).
Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag,
Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Fax: 0731 3783299,
info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausgezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachberichterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

INSIDE SPAZZ Der SpaZz erklärt sich selbst

SpaZz Alles raus!

Diesen Monat ging es in der Redaktion drunter und drüber, alle waren wir gut beschäftigt, manchmal gestresst, meist auf einem unvorstellbaren Koffein-Level, aber immer gut gelaunt. Unser Einsatz zahlt sich aus, denn es ist vollbracht: Der neue **Dr. Fit** ist endlich fertig und ist frisch gedruckt eingetroffen. Außerdem wurde unter Hochdruck an genau dem SpaZz gearbeitet, den Sie jetzt in den Händen halten – die regelmäßigen kreativen Brainstormings haben gefruchtet und einige neue Ideen hervorgebracht, die Sie auf den folgenden Seiten entdecken werden. Das war aber noch nicht alles: Auch der **Restaurantführer 2020** hat uns ordentlich in Atem gehalten, die heiße Phase ist aber bald überstanden und im Oktober können wir das gute Stück auf die Öffentlichkeit loslassen. Dann kehrt langsam wieder Ruhe ein im SpaZzen-Nest, nicht zuletzt auch, weil ich mich diesen Monat verabschieden muss. Mein Praktikum neigt sich dem Ende zu und die Uni ruft. Kaum zu fassen, wie schnell drei Monate vergehen können. Die SpaZzen werden mir fehlen – **dem Micha** seine verrückten Geschichten, **dem Daniel** seine Schadenfreude, **dem Philipp** sein komischer Humor, **der Teresa** ihr Lachen und **dem Stegi** seine Arbeitsmoral. Danke für die Erfahrungen, die ich bei euch sammeln durfte! Jetzt bleibt nur noch eins: **Thomas Schuler** fragte uns letzten Monat, wann wir ein Titelinterview mit einer Prostituierten aus Ulm machen. Wir sind weiterhin sehr interessiert daran, dieses Thema publik zu machen. Wenn sich jemand zu einem Interview bereit erklärt, sind wir dabei.

Christin Schiele

TOPS & FLOPS

des vergangenen Monats

Der Micha

➤ **TOP** : Ein illustrierter Abend mit Mathias Richling in Taufkirchen

➤ **FLOP** : Sehr traurig, wenn sich die tollsten Typen von dieser Erde verabschieden!

Der Daniel

➤ **TOP** : Der wunderbare Abend in der Krone mit A., A., L. und M. sowie die drei Abende „Sommerferienprogramm“ bei Jacques' Wein-Depot Ulm

➤ **FLOP** : Welche Schadenfreude?!?

Der Philipp

➤ **TOP** : JGA und Hochzeit von Max und Anja ...

➤ **FLOP** : ... der damit verbundene Brillenverlust

Die Teresa

➤ **TOP** : In einem netten Café in Tübingen sitzen

➤ **FLOP** : Der Stapel ungelesener Bücher wird immer größer

Die Christin

➤ **TOP** : So viel leckere Paella!

➤ **FLOP** : Der nächste Abschied steht an ...

Der Stegi

➤ **TOP** : HANS am Wasserturm.

Beeindruckende Projektion und gute Band!

➤ **FLOP** : Komplizierte Online-Banking-Anmeldeverfahren



Der Micha



Der Daniel M.



Der Philipp



Die Teresa



Die Christin



Der Stegi

Dr. fit

Das Gesundheitsmagazin
für die Region ULM | NEU-ULM

DAS GESUNDHEITSMAGAZIN FÜR DIE REGION!

Wollen auch Sie Dr. Fit **kostenlos** auslegen?

Dann melden Sie sich unter
Tel. 0731 3783293
Oder per E-Mail: schneider@ksm-verlag.de

NEUE AUSGABE

VITALITÄT IST MESSBAR – DIE INNEREN WERTE ZÄHLEN!

GEMEINSAM ENTWICKELN WIR IHR INDIVIDUELLES VITALITÄTSPROFIL FÜR DIE BESTE ABSTIMMUNG VON BEWEGUNG, ERNÄHRUNG UND ENTSPANNUNG:

- METABOLISSCAN**
Bestimmt Ruheumsatz und Stoffwechselprofil (inkl. Fett- und Kohlenhydratverbrennungsmodus).
- BODYSKAN**
Zeigt die Verteilung von Körperfett, fettfreier Masse, Körperwasser und Muskeln.
- LIFESTYLESCAN**
Dokumentiert relevante Risikoparameter und misst den Blutdruck.
- CARDIOSCAN**
Zeichnet ein EKG-genaues dreidimensionales Herzportrait, bestimmt Stress- und Fit-Level.

EINMALIGES ANGEBOT
MIT UNSEREM 25. JAHRE
P 15 JUBILÄUMSPREIS:

CARDIOSCAN
VITALITÄTS-CHECK

FÜR NUR 29,90 €

AKTION
GÜLTIG
BIS
31.10.2019

NUR SOLANGE
VORRAT REICHT!

Liebscher & Bracht®
DIE SPAZZSPEZIALISTEN



P15 FÜR EIN SCHMERZFREIES LEBEN – EIN LEBEN LANG

P 15 AKTIV + FIT GMBH · PETRUSPLATZ 15 · 89231 NEU-ULM · TELEFON 0731 76006



„Die Hoeneß-Brüder, Loris Karius, Mario Gomez, Matthias Lehmann, Ralf Rangnick, Hermann Gerland oder Jörg Berger – Ulm hat schon immer einen starken Namen in Süddeutschland!“

Anton Gugelfuß, einer der drei Vorstände des SSV Ulm 1846 Fußball und Inhaber Gugelfuß GmbH in Elchingen, im Gespräch über den derzeitigen Stand des Ulmer Fußballs, wie er in Zukunft bestehen und erfolgreicher werden kann sowie seine Leidenschaft, die Ulmer Schachtel-Fahrt

Gesprächsführung: Daniel M. Grafberger und Philipp Schneider

Lichtbildner: Daniel M. Grafberger

SpaZz: Herr Gugelfuß, wann spielt der SSV Ulm 1846 wieder in der 1. Fußball-Bundesliga?

Anton Gugelfuß: Ich bin froh, dass wir den Stand haben, den wir im Augenblick haben. Das war Arbeit genug. Wir sind auf gutem Wege. Ihre Frage ist die, die all jene, die an dieser Arbeit mitwirken, am meisten schmerzt, weil man glaubt, es sei völlig easy, aus der 4. Liga wiederaufzusteigen. Man war schon in der 1. Liga und deswegen darf das überhaupt kein Problem sein. Dabei hat sich in den letzten zwanzig Jahren im professionellen Fußballsport derart viel geändert, das ist unbeschreiblich. Überall sind Arenen entstanden, überall Nachwuchsleistungszentren, da sind wir gerade dabei aufzuholen. Die Ligen-Einteilung hat sich geändert. Die Ligen 1, 2 und 3 sind medial so abgeschossen von allem anderen – auch mit Zuwendungen und entsprechenden Geldflüssen des DFB –, da trennen uns Welten davon. In der Folge ist es richtig schwierig, da schnell wieder den Anschluss zu finden. Da muss man sich hartnäckig herarbeiten.

Gibt es für diese Saison ein Ziel?

Sich sportlich weiterzuentwickeln und sich an die Spitze

noch näher heranzutasten. Wenngleich wir wissen, dass insbesondere Saarbrücken, Offenbach, Elversberg, Steinbach oder Homburg über weit mehr Geld verfügen – fast doppelt so viel. Ab einer gewissen Spielklasse ist es vorbei mit „Elf Freunde müsst ihr sein“ oder nur Kameradschaft. Da zählt dann die entsprechende Qualität. Wir haben sicherlich eine gute junge Mannschaft, die sich weiterentwickeln muss, aber wir können uns nur zu der Decke strecken, die finanziell im Augenblick möglich ist.

Zur Einordnung: Von welchen für finanziellen Dimensionen sprechen wir?

Die Unterschiede zur Bundesliga sind enorm. Wir haben schon Probleme, mit den Spitzenvereinen in unserer Liga Schritt zu halten. Wir haben einen Etat im Mittel von 2,5 vielleicht 2,7 Millionen. Letztes Jahr hatten wir ein bisschen mehr, weil wir überraschenderweise im DFB-Pokal gegen Frankfurt weitergekommen sind. Das war für uns ein warmer Regen, mit dem wir nicht gerechnet haben. Aber bei all dem, was wir in diesem Verein die letzten Jahre infrastrukturell aufgeholt haben und weiterhin aufholen müssen, ist vieles auf der Strecke geblieben und das Geld sehr schnell aufgebraucht. Wir können nicht nur in Beine investieren, sondern wir müssen auch in Steine investieren. **Der Verein hat mehrere Insolvenzen durchlaufen. Kann man sagen, er ist jetzt finanziell wieder in trockenen Tüchern?**

Wir haben glücklicherweise das verlorengegangene Vertrauen zurückerlangt. Im Mai 2014 hatten wir, als ich das erste Mal mit dieser Aufgabe konfrontiert wurde, noch acht Sponsoren, die dem Verein treu geblieben sind. Heute haben wir wieder 240. Das Vertrauen ging bei den Sponsoren, der Stadt, beim Verband und nahezu allen in der Re- ▶

Weil jeder Augenblick zählt...
Brille tragen? Ohne mich!

accuratis 
sehen par excellence



High End Augenlaser & Premiumlinsen
Dres. med. Schmid & Lenz Augenärzte
www accuratis-ulm.de | 0731-28065680





Anton Gugelfuß spielte früher selbst Fußball:
Heute ist er Vorstand des SSV Ulm 1846 Fußball

gion, auch den Zuschauern, verloren. Da konnten wir uns ordentlich zurückkämpfen. Nicht umsonst war die Stadt bereit, auch wieder zu investieren. Ein gewichtiger Grund ist hierbei auch der Verwaltungs- und Aufsichtsrat, der mit verantwortungsbewussten und erfolgreichen Persönlichkeiten aus der Wirtschaft besetzt ist. In der Friedrichsau haben wir mit Unterstützung der Stadt die letzten Jahre etliches in die Hand genommen. Wir hatten ein Jugendgebäude, da kam kein sauberes Wasser mehr aus der Dusche. Mittlerweile haben wir einen Neubau erstellt und sind im Anerkennungsverfahren zum 56. Nachwuchsleistungszentrum in Deutschland. Das Ganze muss langsam und gedeihlich heranwachsen. Ich komme aus dem Bauwesen: Ohne ordentliches Fundament kann ich kein Haus bauen. **Drei Insolvenzen und der freie Fall von der 1. Liga in die Amateurliga. Oft hört man, dass damals Leute am Werk waren, die von Tuten und Blasen keine Ahnung hatten, bis hin zu Beschimpfungen. Ist das gerechtfertigt?** Nach allem was ich in diesen fünf Jahren mitbekommen habe, bin ich weit davon entfernt, unseren Altvorderen oder vorigen Vorständen und Verantwortlichen in irgendeiner Form einen Vorwurf zu machen. Egal wer und wann. Dieser grandiose Erfolg, die Bundesligazeit, ist ja nicht nur entstanden, weil zufälligerweise eine gute Mannschaft auf dem Platz stand, sondern die Zeit von hervorragender Arbeit begleitet wurde; von Leuten wie Erich Stehr, Walter

Feucht oder Florian Ebner. Im Hurra-Stil sind diese Leute gefeiert worden. Im Nachgang muss man sagen, dass betriebswirtschaftlicher Rückbau weit schwieriger ist, als im Erfolg nach oben gespült zu werden. Selbst heute wäre dies noch so. Wenn Heidenheim, aus welchem Grund auch immer, dummerweise absteigt, bekommen sie statt 16,5 Millionen Zuwendung dann in der 3. Liga nur noch 1,3 Millionen. Das muss ein Unternehmen erst verkraften. Deswegen ist den Leuten in keiner Weise ein Vorwurf zu machen. Was mir durchaus wichtig ist, kund zu tun. Genau mit diesen Leuten, wenn ich den einen oder anderen heute als Ratgeber oder Unterstützer benötige, sei es finanziell oder mit Rat und Tat, sind das oft nur kurze Telefonate oder Gespräche, dann helfen die dem Verein immer noch zuverlässig. Da macht man definitiv falsche Vorwürfe! **Wie kamen Sie zu Ihrem Job als Vorstand?** Wie die Jungfrau zum Kind! Unser Haus ist seit fast 45 Jahren Werbepartner im Ulmer Stadion – eine der längsten Verbindungen, die der SSV Ulm 1846 hat. Ähnlich wie mit der Sparkasse oder Gold Ochsen. Wir waren nie größter Sponsor, aber wir waren in guten wie in schlechten Zeiten dabei, und ich war selbst Jugendspieler beim SSV Ulm, das war mit die schönste Zeit, die ich erlebt habe. Zudem habe ich in Oberelchingen einen kleineren Verein mitgeführt, bis wir in der Landesliga waren. So kannten mich noch ältere Mitglieder, die den Insolvenzverwalter hilfesuchend

zu mir geschickt haben. Ich wollte mich zunächst nur informieren, hatte dann mehr und mehr Fäden in der Hand und bin irgendwann die Fäden nicht mehr los geworden. Glücklicherweise nahm relativ zeitgleich Thomas Oelmayer zu mir Kontakt auf.

Wie ging es weiter?

Thomas Oelmayer war damals Vorsitzender des Nachwuchsfördervereins des SSV Ulm. Thomas konnte ich gleich mit einspannen, weil die Aufgabe für einen allein viel zu groß ist, insbesondere wenn man sie nicht in Vollzeit ausüben kann. Thomas Oelmayer und ich kannten uns zuvor nicht, waren uns aber innerhalb von zehn Minuten einig, dass wir hervorragend zusammenpassen und es eine hervorragende Sache wäre, wenn er mit einsteigen würde. Uns war aber auch klar, dass wir eine dritte Person brauchen. In der Anfangsphase hat dies dankenswerterweise Roland Häussler übernommen, der bei der Stadt schon Kämmerer war und jetzt die Bürgerdienste leitet. Wir haben uns zu dritt ans Werk gemacht und geschaut, wie wir überhaupt durch die Insolvenz kommen. Der Insolvenzverwalter hatte vor, den Verein aus dem Vereinsregister zu löschen. Nach der dritten Insolvenz weiterzumachen, ist schon Harakiri. Wir hatten einen Plan, den der Insolvenzverwalter mitgetragen hat, und wir konnten uns innerhalb von einem Jahr tatsächlich aus der Insolvenz befreien. Es ging relativ schnell vor- und aufwärts. Heute bekleidet das Amt des

Finanzvorstands Alexander Schöllhorn, nachdem Roland Häussler von Anfang an gesagt hat, die Doppelfunktion in Stadt und Verein nicht allzu lange zu machen. So fühlen wir uns gut aufgestellt. Eines der nächsten Ziele wird die Ausgliederung sein, den Profibereich in eine Kapitalgesellschaft zu überführen.

Was genau steckt hinter so einer Ausgliederung und was bringt sie für Möglichkeiten?

Wir haben heute eine andere Situation als noch vor wenigen Jahren. Die Zahlen im Fußball werden immer größer und größer. Wer soll diese Zahlen verantworten? Sollen das weiterhin Vereinsmitglieder oder Vorsitzende eines Vereins machen? Auf der einen Seite wünscht man sich in Ulm wieder Bundesliga-Fußball verbunden mit Etats mehrerer Millionen, und auf den anderen Seiten sollen Leute privat den Kopf hinhalten? Wie soll man an das Geld kommen, um dies überhaupt zu verwirklichen? Wie soll es gehen, wenn nicht eine gewisse Risikobereitschaft da wäre, Geld in eine Vision zu stecken und aufzusteigen, damit diese Anteile auch wertig werden? Dieses Geld kommt nur dann, wenn Anteile vergeben werden. Dabei ist es uns wichtig, dass der Verein die Entscheidungshoheit behält, daher haben wir uns für eine KGaA entschieden – eine Kapitalgesellschaft auf Aktien – und zwischengeschaltet eine Komplementär-GmbH, die vom Verein geführt wird. Einer der wichtigsten Aspekte in Ulm: Wir wollen das Ganze insol-



“ Im Mai 2014 hatten wir noch acht Sponsoren

Anton Gugelfuß über den Neubeginn – mittlerweile sind es wieder rund 240 Sponsoren

► venzsicher machen, vor allem für den Verein, die Jugend und den eingetragenen Verein. Somit liegt das ganze Risiko bei der Kapitalgesellschaft. Es ist schlichtweg nur vernünftig, dies so zu machen.

Das eine Standbein sind die Finanzen und das andere ist das Nachwuchsleistungszentrum. Was erhoffen Sie sich davon?

Wir haben in Ulm seit Jahrzehnten traditionell eine sehr gute Jugendarbeit. Da gibt es viele gute Beispiele: früher die Hoeneß-Brüder oder in der jüngeren Zeit Spieler wie Loris Karius, Mario Gomez, Matthias Lehmann und Trainer wie Ralf Rangnick, Hermann Gerland oder Jörg Berger. Ulm hat schon immer einen starken Namen in Süddeutschland. Hätten wir den Schritt nicht gemacht, wäre der Abstand zu großen Vereinen immer größer geworden und irgendwann uneinholbar. Als wir jetzt neu bauten, bauten wir nach den neuesten Kriterien des DFB, um anschließend auch die Akkreditierung zum Nachwuchsleistungszentrum zu schaffen. Es gibt da einen klaren Anforderungskatalog – von Räumlichkeiten bis zu den hauptamtlichen Mitarbeitern. Wir spielen mit allen Jugendmannschaften in der höchsten oder zweithöchsten Liga, und wenn wir dieses Niveau halten möchten, schaffen wir das nicht mehr ausschließlich mit Ehrenamtlichen. Das muss ordentlich organisiert werden. Es gibt immer wieder Jugendspieler, die richtige sportliche Größen werden. Dann gibt es entsprechende Ausbildungsentschädigungen, aber die halten sich in Grenzen oder liegen gar bei null, wenn wir kein zertifiziertes Nachwuchsleistungszentrum haben. Wenn wir anerkanntes Nachwuchsleistungszentrum sind, dürfen wir nach den Regularien des DFB Ausbildungsvergütungen verlangen. Wir hoffen, die Anerkennung bis Ende 2021 zu schaffen.

Das sind wirklich relevante Summen?

Ja! Als wir begannen, zum Ende der Saison im Mai 2014, haben wir Jugendspieler in alle Richtungen verloren. Wenn wir damals – vor fünf Jahren! – diese Summen hätten verlangen dürfen, wären das 171.500 Euro gewesen. Wir konnten damals keinen einzigen Euro generieren. In Ulm ist es so, nicht wegen unserer geographischen Lage, sondern vor allem wegen der Qualität der Jugendarbeit, geben sich wöchentlich bei den Heimspielen die Scouts und Be-

bachter der Bundesligisten die Klinke in die Hand. Wenn wir die Spieler nicht ständig verlieren wollen, müssen wir aktiv werden. Und wenn wir schon Spieler verlieren, muss es wenigstens eine Ausbildungsvergütung geben.

Wie sieht der Rückhalt bei den Fans aus und wie sind die Besucherzahlen?

Wenn große Spiele anstehen, ein besonderes Pokalspiel, Derby oder Punktspiel, spüren wir, dass die Euphorie und der Virus in der Stadt immer noch vorhanden sind. Das Stadion gegen Frankfurt, Düsseldorf und Heidenheim war innerhalb einer Woche ausverkauft. Der Liga-Alltag ist hingegen noch Graubrot, und wenn wir im Mittelfeld rumdümpeln oder gar hinten spielen, ist das Interesse geringer. Dieses Jahr sind wir dummerweise schlecht gestartet und haben gegen Mitkonkurrenten Niederlagen einfahren müssen, das wird uns Etliches an Zuschauerpotenzial kosten, weil man eine gewisse Erwartungshaltung spürt. Ich bin überzeugt, dass wir auch 3.000 oder 4.000 Zuschauer ins Stadion bekommen, aber im Moment liegt das Mittel zwischen 1.500 und 2.000 Zuschauer. Da schauen wir neidvoll in Richtung Mannheim und Offenbach. Offenbach hat im Mittel 7.000 bis 8.000 und Mannheim bis zu 12.000 Zuschauer in der Arena. Das bedeutet für diese Vereine Mehreinnahmen in einer Höhe von einer bis 1,5 Millionen Euro.

Das liegt aber auch am Stadion?

Wir werden in Ulm in dieses altehrwürdige Leichtathletikrund nie die Atmosphäre reinbekommen, wie man sie in modernen Fußballarenen erwartet. Jeder Fußballfan war irgendwann in den letzten Jahren in entsprechenden Arenen mit dem ganzen Angebot, der Lautstärke und der Emotionalität, die da nahe am Spielfeldrand stattfindet.

Das bekommt man nur mit einem Neubau hin?

Vor fünf Jahren war ich in vielen Dingen nicht nur blauäugig, sondern schlichtweg unwissend. In diesen fünf Jahren musste ich viel lernen. Ich bin angetreten und dachte, das ist in Ulm das Donaustadion und es wird immer das Donaustadion bleiben. Man kann es sich in Ulm gar nicht anders vorstellen. Heute bin ich geläutert. Wenn heute ein Besucher zu einem Sportevent geht, geht er nicht nur zum Basketball oder zum Fußball, sondern man geht mit Freunden, um sich bei einem Highlight oder Event zu treffen. Da gehört Emotionalität und Lautstärke dazu, da gehört Leidenschaft, Essen, Trinken, Catering und Hospitality dazu. Das Ganze muss ein Erlebnis, ohne Verkehrschaos, mit problemlosen Parkmöglichkeiten, sein.

Es gibt also auch ein verkehrstechnisches Problem ...

Klar, wenn wir ein großes Spiel haben, kommt der Verkehr in der Friedrichsau zum Erliegen, und Parkflächen gibt es schlichtweg nicht. Wer kommt ins Ulmer Stadion, wenn er weiß, dass er Sorgen beim Abstellen des Fahrzeugs hat, und dann noch eine halbe Stunde zu Fuß gehen muss? Sollten wir wirklich aufsteigen und in Ulm hält ein Sonderzug aus Dresden, Rostock oder Magdeburg, dann steigen 7.000



Fans aus, die quer durch die Mitte Ulms in die Oststadt laufen und anschließend wieder zurück. Da möchte ich am Montag Zeitung lesen! Im Hospitalitybereich können wir in Ulm 120 Gäste in einem Container unterbringen. In Heidenheim ist das Stadion umgebaut worden. Die haben einen Hospitalitybereich für 2.650 Besucher. Im Mittel kostet die Jahreskarte dort 2.750 Euro. Das sind in der Summe 7,2 Millionen! Der Caterer bekommt natürlich seinen Anteil, aber denen bleiben über sechs Millionen. Am ersten Tag der Saison wird die Rechnung geschrieben, das Geld ist im Haus, da ist der Ball noch keine fünf Meter gerollt. Das sind Wettbewerbsverzerrungen, die können wir gar nicht mehr aufholen! Bis hin zur Tatsache, dass in modernen Stadien heute Werbung mit LED-Banden gemacht wird. Wenn denen der Platz ausgeht, wird die Frequenz ein paar Sekunden nach unten gezogen, dann haben wieder fünf andere Platz. Wir bauen unsere Banden mühselig und teuer auf und direkt wieder ab.

Wo kann eine neue Arena stehen?

Wenn Ulm jemals wieder nachhaltig und längerfristig Bundesliga sehen will, egal ob 3. oder 2. Liga, ist die Mutter der ganzen Geschichte eine neue Arena, die am allerbesten an der A 8 steht, wo jeden Tag 200.000 bis 300.000 Leute vorbeifahren. Dann muss an dem Stadion Werbung gemacht werden können, um den Unterhalt zu bezahlen. Wir können die Emotionen in der Stadt nur mit dem Erfolg der Fußballmannschaft vorantreiben. Da beißt sich die Katze in den eigenen Schwanz. Wir haben diese Möglichkeiten ►

DAS DREIGESTIRN IM VORSTAND DES SSV ULM 1846 FUSSBALL

- **Thomas Oelmayer** (links)
Verantwortlicher Recht und Marketing
- **Anton Gugelfuß** (Mitte)
Verantwortlicher Sport
- **Alexander Schöllhorn** (rechts)
Verantwortlicher Finanzen und Verwaltung

Der Vorstand des SSV Ulm 1846 Fußball setzt sich aus einem Team aus drei Personen zusammen. 2009 wurde die Fußballabteilung aus dem Hauptverein ausgegliedert. Doch die Geschichte der „Spatzen“ reicht um einiges weiter zurück. Erste erfolgreiche fußballerische Gehversuche gab es schon im 19. Jahrhundert. Die Geschichte des Ulmer Fußballs ist eine bewegte. Die neue Vorstandschaft ist bestrebt, die Geschicke mithilfe des Verwaltungs- und Aufsichtsrats wieder in geregelte Bahnen und gesunde Strukturen zu lenken. Ein Leuchtturmprojekt hierbei stellt das neue Nachwuchsleistungszentrum dar, das in naher Zukunft zu einem DFB-Standort ernannt werden soll.



„Aufgrund der Qualität der Jugendarbeit, geben sich wöchentlich bei den Heimspielen die Scouts und Beobachter der Bundesligisten die Klinke in die Hand

Anton Gugelfuß über die Qualität der Ulmer Nachwuchsarbeit

► alle nicht, können somit nicht mehr Geld generieren, und ohne das Geld kommt man nicht hoch.

Es gibt auch leider immer wieder Negativschlagzeilen – Rauchtöpfe, Hooligans oder Rassismusvorwürfe. Wie geht man damit um?

Das ist ein ganz schwieriges Feld, auch weil Ulm hier anscheinend mal eine ganz schwierige Szene hatte. Diese Szene tritt erfreulicherweise für uns in dieser Form nahezu kaum noch in Erscheinung. Bei normalen Spielen überhaupt nicht. Bei besonderen Spielen kommen immer wieder Fans, die man das ganze Jahr über in Ulm nie mehr sieht, auch von weit her angefahren – teilweise aus St. Gallen, Kaufbeuren, Oberhausen und weiß der Geier woher. Das sind kleine Häufchen von 20, 30 oder auch mal 50 Fans. Es gibt Internetplattformen, da schließen die sich dann zusammen. Ich behaupte mittlerweile, wenn es Fußball nicht gäbe, würden die sich halt woanders bemerkbar machen. Dann gingen die zum Deutschen Posaumentag oder sonst wohin. Die rotten sich in irgendwelchen Wäldern zusammen und wollen einfach eine Keilerei haben. Es ist nicht nachvollziehbar. Das Schlimme ist, dass diese Ausnahmefälle natürlich alles überschatten und die Vereine in Verruf bringen.

Sie leiten eine große Firma in Elchingen. Wie lässt sich dies und das Ehrenamt für den Verein zeitlich vereinen? Zeit ist im Moment das kostbarste Gut. Die Begeisterungstürme meiner Frau halten sich in Grenzen. Aber das geht

nicht nur mir so, das geht meinen beiden Kollegen, Thomas Oelmayer, der eine Kanzlei leitet, und Alexander Schöllhorn, der führendes Mitglied in der Geschäftsführung von Pistenbully ist, absolut gleich. Wir haben dieses Ehrenamt alle unterschätzt. Manchmal ist es gut, wenn man vorher nicht weiß, was auf einen zukommt.

Aber es ist eine Bereicherung für Ihr Leben? Auch ein gewisser Stolz?

Ich weiß nicht, ob das Stolz ist, aber es tut ab und zu mal der Seele gut, wenn positive Highlights da sind. Das Frankfurt-Spiel ist natürlich unerreicht. Aber für das, was tagtäglich neben dem normalen Berufsalltag zu bewältigen ist, dafür dürften mehr Frankfurt-Spiele stattfinden.

Wir führen dieses Gespräch auf dem Werksgelände von „Gugelfuss“? Für die, die es nicht wissen, was wird hier hergestellt?

Unsere Firma beschäftigt rund 300 Mitarbeiter und wir produzieren Fenster, Haustüren und Fassaden. Die Firma feiert in zwei Jahren 130-jähriges Jubiläum, und wir sind nach wie vor ein familiengeführtes Unternehmen. Mein Bruder und ich führten die Firma seit 1985 gemeinsam. Er war 14 Jahre älter als ich, ist wohlverdient vor sieben Jahren in den Ruhestand gegangen und jetzt vor kurzem leider krankheitsbedingt verstorben. Seine Nachkommen – Susanne und Martin – sind mit in der Geschäftsleitung betraut, und meine Kinder sind auch bereits in der Firma. So sehen wir die Entwicklung sehr positiv. Wenn die familiäre Unterstützung nicht so stark wäre, könnte ich mir den Zeitaufwand für den SSV Ulm gar nicht leisten.

Wie weit ist Ihr Verbreitungsgebiet? Wo kann ich überall Gugelfuss-Fenster und -Türen öffnen?

Wir gehören in Deutschland mit zu den kapazitätsstärksten Fensterbauern. Wir haben zwei Vertriebswelten. Die eine ist das so genannte Hausgeschäft – vom einzelnen Fenster bis zu Großprojekten – inklusive Montage. Da haben wir einen Radius von im Normalfall 60 oder 80 Kilometer und für Großprojekte durchaus auch mal bis hinter Stuttgart oder München. Vor Kurzem haben wir zum Beispiel den Auftrag der Sedelhöfe abgeschlossen. Die zweite Vertriebswelt ist die sogenannte Handelswelt ohne Montage. Da bedienen wir rund 650 Händlerkunden in einem Radius bis zu 500 Kilometer. Wir gehen hoch bis Luxemburg und Köln. Wir bedienen das Elsass und die Schweiz. Neben Süddeutschland bedienen wir von unserem Zweiterwerk in Gera hoch bis über Leipzig hinweg.

Dann wissen wir natürlich, dass Sie Mitinhaber einer Ulmer Schachtel sind ...

Ulmer Schachtel-Fahrer bin ich seit 1982. Das heißt, es gab 38 Fahrten, und ich habe nur drei Mal gefehlt. Das ist etwas, das ich von Herzen mache. Ich habe eine Liebe zur Donau und Donaufahrt entwickelt und möchte diese eine Woche im Jahr mit meinen Freunden auf dem Wasser in keiner Weise missen. Davon hält mich weder Familie noch die Firma oder gar der Fußball ab. Ich bin auch hier dazu



Taktische Besprechung im Donaustadion (von links): Stephan Baierl (Sportlicher Leiter), Anton Gugelfuß (Vorstand) und Holger Bachthaler (Chef-Trainer)

ORANGE TAM TAM
das theater im orange hotel neu-ulm

HAARSCHARFE Liebe
Das Friseur-Musical mit Dinner-
Buffet geht in die zweite Runde

SO 20.10.19
SA 26.10.19
SO 10.11.19
SA 16.11.19

* nach Buchung von Show & Buffet.
Irrtümer & Änderungen vorbehalten.

MUSEUMSFÜHRUNG INKLUSIVE*

10 JAHRE orange HOTEL UND APARTMENTS

ORANGE RESTAURANT · DIESELSTR. 4 · 89231 NEU-ULM
TEL. 0731/ 378 46 57 -0 · WWW.ORANGE-TAMTAM.DE

Günzburger WEIZENBIER

DAS GEHEIMNIS IST DIE FLASCHENGÄRUNG

Frische Hefe - Flaschengärung

guenzburger-weizen.de





Miteigner von zwei Ulmer Schachteln: Anton Gugelfuß fährt leidenschaftlich gern mit auf der „Ulma“ und der „Elchingen“



gekommen wie die Jungfrau zum Kinde. Sehr jung – mein Bruder war bereits Mitglied bei der Ulma – wurde ich als Gast eingeladen und glücklicherweise nach relativ kurzer Zeit gefragt, ob ich Mitglied und Miteigentümer werden will. Ich bin seither Eigner bei der Ulm, und vor 25 Jahren kam meine Elchinger Jugend-Clique auf mich zu. Wir wollten was Gemeinsames machen, weil man sich zu wenig sehen würde. Schnell war der Gedanke geboren, eine weitere Ulmer Schachtel zu bauen. So bin ich wahrscheinlich der einzige in ganz Ulm, der bei zwei Ulmer Schachteln Miteigentümer ist.

Kann man so einfach eine Schachtel bauen oder kaufen?

An der ganzen deutschsprechenden Donau gibt es noch zwei Zillenbauer, die in der Lage sind, überhaupt Holz-zillen in dieser Größe herzustellen. Ich habe damals die

alte Ulma, die heute beim Donauschwäbischen Zentralmuseum ausgestellt ist, ganz genau vermessen. Dies war die letzte Ulmer Schachtel, die 1972 noch von einem Ulmer Schiffsbaumeister, Eugen Heilbronner, gebaut wurde. Mit den Plänen bin ich nach Österreich gefahren. Rudi Königshofer kannte ich schon länger und bin bei ihm gesessen. Das war nicht die typische Geschäftsunterhaltung am Tisch, sondern wir saßen an der Donau auf einem Bänkele und er hat auf einem Holzbrett mitgeschrieben, was ich haben möchte. Danach stand er auf und sagte, er müsse zuerst seine Werkstatt ausmessen, ob das da überhaupt reinpasst. So sind wir zusammengekommen. Rudi Königsdorfer hat mittlerweile für die Elchingen auch den zweiten Rumpf für die Schachtel gebaut, den Rumpf der Schwaben und den Rumpf der neuen Ulma. Wir reden immer nur vom Rumpf, die Aufbauten machen wir dann selber.

Bleibt darüber hinaus noch Zeit für Hobbys?

Nein, ich bin früher ab und zu gerne zum Schafkopf-Spielen gegangen, aber ich kann schon bald die Karten nicht mehr lesen. Was ich aber immer wieder gerne mache ist – meine Frau ist aus Kempten und wir haben immer ihre Wohnung behalten – bei Oma und Opa vorbeischaun. Ich habe fünf Kinder und die kleine Nachzüglerin ist gerne im Allgäu bei Oma und Opa.

Lesen Sie gerne?

Ich beginne immer mal wieder ein gutes Buch, aber ich weiß nicht, wann ich das letzte Mal ein richtig gutes Buch zu Ende gelesen habe. Dass muss dann wirklich eine spannende Geschichte sein. Was ich sehr gerne lese sind Tageszeitungen aus allen Richtungen.

Sind Sie kulturell unterwegs und besuchen Konzerte?

Zuletzt war ich beim Mark Forster-Konzert in Füssen. Aber nur, weil meine Frau mir Karten geschenkt hat und es ihr Wunsch war. Auch hier bleibt unterm Strich keine Minute mehr. Wenn ich meinen Tagesablauf sehe, frage ich mich selbst, wie das alles unter einen Hut zu bringen ist. Ich bemühe mich, wenigstens ein-, zweimal jährlich ein kulturelles Highlight unterzubringen, und besuche dann entweder das Ulmer Theater oder gehe zu einem Musical oder Konzert.

Mit dem Sport verhält es sich ähnlich?

Meine Frau schimpft mich praktisch jeden Tag, dass ich mich selbst kaum noch bewege. Ich komme am Abend platt nach Hause. Gestern war ich ausnahmsweise mal wieder auf dem Fahrrad. Aber alles andere hält sich sehr in Grenzen.

Haben Sie bevorzugte Urlaubsziele?

Meine Frau will immer gerne in den Norden – zuletzt waren wir auf Norderney. Aber der Normalfall ist für mich der Urlaub im Süden – gerne im Tessin oder in Südtirol.

Kochen Sie zum Ausgleich auch mal gerne?

Es gab eine schwierige Zeit bei mir in der Familie. Ich habe leider meine erste Frau verloren: junge Frau – zu späte Vorsorge – Brustkrebs. Glücklicherweise hat sich eine tolle Frau meiner armen Seele angenommen und ich bin wieder sehr glücklich verheiratet. Ich war mit meinen ersten vier Kindern eine Zeit lang alleine, und für die gab es damals nichts Größeres, als dass ich mir am Wochenende Zeit nahm, um mit Ihnen gemeinsam zu kochen. Davon ist etwas übriggeblieben, hier und da koche ich noch, aber meine Kunst hält sich sicherlich in Grenzen. Es macht immer wieder Spaß und da kommt die Neugierde, wie man es das nächste Mal besser machen kann.

Was gibt es zum Essen, Bier oder Wein?

Im Regelfall zu gutem Essen guten Wein.

Himmliche Neuigkeiten

Jetzt für Ulm,
das helle
Engelle
von der Alb!

*Jetzt wird's himmlisch: Das Engelle ist da!
Die neueste Kreation der Zwiefalter Braumeister.
Glanzfein und hellgelb im Glas, harmonisch im
Geschmack, vollmundig und wunderbar süffig.
Halleluja!*

Neu
in der 0,33 L
Flasche





Wenn Sie ein Gebäude wären, welches wären Sie?

Zuhause in meinen eigenen vier Wänden fühle ich mich am wohlsten

Wenn Sie nicht beruflich aktiv sind, machen Sie am liebsten ...

... und wenn's der SSV Ulm 1846/Fußball auch noch zulässt - kurz ins Allgäu fahren

Ohne die folgende Lektüre geht es nicht ...

SWP
Kicker
Nuz

Beschreiben Sie sich bitte in drei Worten:

- überschaubar risikobereit
- unternehmerisch denkend
- schwäbisch bodenständig

Ihr Lieblingsort weltweit?

Viele...
Favoriten:
Rom, Tessin, Südtirol

Was auf der Welt wird völlig überschätzt?

unser politischer Einfluss auf globale Entwicklungen und Entscheidungen

Welche verborgenen Talente haben Sie?

Laut meinen Freunden auf keinen Fall: Singen!

Können Sie hassen?

Nein, noch nie

Als Kind wollte ich werden ...

Ernstere Gedanken habe ich mir darüber erst ab 15/16 gemacht. Architektur wäre immer etwas gewesen, was mich auch beruflich angemacht hätte.



Anton Gugelfuß ist Teil eines Familienbetriebs: Die Gugelfuß GmbH in Elchingen produziert Fenster, Haustüren und Fassaden

Mit wem möchten Sie gerne mal im Aufzug stecken bleiben?

Das ist mir einmal mit einer älteren Dame aus England im 11. Stock eines Hotels in Oslo passiert. Das möchte ich nie mehr erleben!

Was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... Fritz Keller?

Sehr gute Wahl! Sehr bodenständig. Das war von der Findungskommission des DFB eine richtig gute Wahl!

... Katrin Albsteiger?

Katrin kenne ich als Oberelchingerin und im Prinzip von Kindesbeinen an. Ich bin überzeugt davon, dass sie das Rüstzeugs hat, um der Aufgabe als OB bestens gewachsen zu sein. In Neu-Ulm hat schon einmal eine Dame bewiesen, wie gut dieses Amt geführt werden kann. Beate Merk hat das glänzend gemacht. Neu-Ulm hat große Veränderungen in dieser Zeit erlebt, und heute noch sind die Spuren mehr als sichtbar in der Stadt. Sie wurde in äh-

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

300.000

So viele Zuschauer verfolgten in der Spitze das Saisonöffnungsspiel des SSV bei den Offenbacher Kickers im TV

9 POKALSIEGE

Die Spatzen sind Rekordpokalsieger des WFV-Pokals, der automatisch eine Teilnahme am DFB-Pokal garantiert

18.440

So viele Zuschauer kamen zum DFB-Pokalspiel gegen Eintracht Frankfurt. Das erste Mal seit dem Abstieg aus der Bundesliga war das Donaustadion wieder ausverkauft

250

Rund 250 Jugendspieler gibt es beim SSV Ulm 1846 Fußball e. V.

240

So viele Sponsoren hat der SSV Ulm 1846 Fußball e. V. Nach den drei Insolvenzen waren es zwischenzeitlich nur noch acht

VON 450.000 €

AUF 2.700.000 €

Der Vereinsetat konnte von der Saison 2014/2015 bis in die jetzige Saison gesteigert werden





Anton Gugelfuß:
Im Gespräch mit den SpaZZen
Philipp Schneider und Daniel M.
Grafberger (von links)

► lichem Alter gewählt. Katrin ist bestens ausgebildet, hat ein passendes Studium, war bereits Bundestagsabgeordnete in Berlin und ist somit auch hinter den Kulissen bestens vernetzt. Ich wünsche ihr viel Erfolg!

... Ralf Rangnick?

Wir kennen uns kurioserweise nicht persönlich, aber haben immer mal wieder SMS-Kontakt, seit wir eingeladen wurden in Leipzig das dortige Nachwuchsleistungszentrum und den Verein kennenzulernen. Da war vorgesehen, dass wir uns treffen, aber das hat dann leider nicht funktioniert. Als wir letztes Jahr gegen Frankfurt im Pokal weiterkamen, war er der Zweite, der gratuliert hat. Der erste Anruf, noch auf dem Platz stehend, kam von Dieter Hoeneß.

Ihr Wunsch an Ulm?

Man sollte Ulm nicht nur allein sehen, sondern als Doppelstadt samt der enganliegenden Peripherie mit ganz starken Großgemeinden. Die Gesamtregion ist wirtschaftlich so er-

folgreich wie selten, und diese Entwicklung kann durchaus weitergehen. Dieses Rad darf bestimmt nicht zu schnell gedreht werden, aber man spürt den Willen, sich weiterzuentwickeln – ob S21, die Wissenschaftsstadt oder die vergeblichen Bemühungen, die Batterieentwicklung nach Ulm zu bekommen. Das macht Ulm gut, das macht die Region gut, so sollte es weitergehen und mit Augenmaß und gutem Ziel gehandhabt werden. Gleichzeitig hat Ulm etwas Beschauliches. Ulm hat den Charme der Altstadt und ist zugleich junge Studentenstadt. Ulm ist ein Stück weit familiär geblieben. Ulm hat guten Grund, einfach so weiterzumachen wie das momentan ist, das macht auch die Stadtführung sehr gut.

Unsere obligatorische „Schlussfrage“: Bitte stellen Sie dem SpaZZ eine Frage ...

Was würde der SpaZZ bei der Führung des SSV 1846 Fußball anders machen? ■

 **IHRE STIMME** Wir freuen uns auf Ihre Meinung! leserbriefe@spazz-magazin.de

Leserbrief

zu Feuchts Einwurf, SpaZZ September 2019

In der September-Ausgabe das SpaZZ habe ich die „Ausführungen“ von Herrn Walter Feucht gelesen. Hier äußert er sich auch unter anderem über den ehemaligen Ulmer Stadtbildpfleger. Ich nehme an, er meint Herrn Jörg Schmitz, ohne den Namen zu nennen. Man muss mit niemandem und in nichts gleicher Meinung sein. Und auch bei Sonnenschirmen sind die Geschmäcker (Gott sei Dank!) verschieden. Aber es gibt Grenzen in der Art und Weise, in der man seine Meinung kundtut. Man kann dies auch mit Anstand machen, ohne Menschen auf so perfide Art zu demütigen und zu demontieren. Herr Feucht schreibt nicht seriös, wie er behauptet, sondern herabwürdigend und schlicht weg anstandslos. Traurig. Vieles, was in Ulm schön ist, ist auch Herrn Schmitz zu verdanken. Er hat

seine Aufgabe ernst genommen. Das sollte man nicht wegen einer Meinungsverschiedenheit herabwürdigen. Ganz bestimmt sollten wir alle auf der Hut sein, wie wir miteinander umgehen und dass derartiges Gebaren nicht zur Gewohnheit und damit salonfähig wird. In unserem Grundgesetz ist nicht nur die freie Meinungsäußerung verankert, sondern auch der ganz besonders wichtige Satz „Die Würde des Menschen ist unantastbar“. Hierzu ist das Buch von Axel Hacke sehr zu empfehlen: „Über den Anstand in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wir miteinander umgehen“ (Goldmann-Verlag). Oder vielleicht einfach die Rückbesinnung auf den guten, alten Rat: „Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem andern zu“.

Anni Eschenbach, Bibertal

Immer goldrichtig

Ulms flüssiges Gold

www.goldochsen.de





Drei für Drei

Im SpaZz-Spezial 2018 „Die 100 wichtigsten Ulmer“ wäre viel Platz gewesen für eine große Anzahl von „wichtigen UlmerInnen“, die es sich lohnt zu kennen. Erika Fabis, Dr. Bärbel Grashoff und Victoria Ocker hatten deshalb die Idee, in jeder SpaZz-Ausgabe drei Ulmerinnen vorzustellen: Frauen aus den Bereichen Forschung, Lehre, Karriere, Kultur, Sport, Kunst, Soziales ... und einfach auch Frauen, die einen wesentlichen Beitrag für Ulm und Umgebung leisten.

Freuen Sie sich, durch Drei für Drei all die Frauen kennenzulernen, die Ulm kennen sollte.

> Claudia Riese



Die Theatermacherin

„Super-geniale Schauspielerin!“, wenn man liest, was das Publikum schon so alles über die Theater-Allrounderin Claudia Riese von sich gegeben hat, ist man einfach verführt zu zitieren: „Als wenn uns Marlene nie verlassen hätte“ oder „... ein unvergesslicher Abend mit einer genialen Hauptdarstellerin auf Weltniveau“. In Zeitungs-Rezensionen heißt es: „Elementarkomödiantin“ oder „topagierende Verwandlungskünstlerin“. Seit 40 Jahren macht sie in der Zweiländstadt Theater, seit 25 Jahren auf der eigenen Bühne. Gespielt hat sie beinahe jede denkbare Frauenrolle, vom „Gretchen“ über „Lola Blau“ bis zur „Marlene“. Besonders brillierte sie schwäbelnd (Presse: „a Gosch wie Schwärt“) u. a. im „Klassentreffen“, in „Liebe & andre Katastrofen“ oder „Schixen in the City“ – übrigens ein von ihr mitverfasstes Stück. Die Riese hat(te) auch viel Erfolg als Regisseurin. Praktisch alle Bühnenbilder des eigenen (AuGuS)Theater Neu-Ulm hat sie kreiert und realisiert, kein Kostüm kommt ohne ihr Zutun auf die Bühne. Sie managt zudem die Verwaltung, macht aber auch beinahe jede andere Arbeit in ihrem Theater. Das Motto der Künstlerin: „Ich nehme die Komödie leidenschaftlich ernst.“ Ihr Defizit? – „Ich müsste außerhalb des Theaters viel frecher sein.“

> Prof. Susanne Biundo-Stephan



Die erste Informatikprofessorin

Frau Prof. Biundo-Stephan wurde 1998 als erste Professorin für Informatik an die Universität Ulm berufen. Seit ihrem Studium forscht sie sehr erfolgreich auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz und ist kürzlich als eine der „zehn prägenden Köpfe“ der deutschen KI-Geschichte ausgezeichnet worden. Die Faszination, kognitive Fähigkeiten in technischen Systemen zu realisieren, ist ihr täglicher Ansporn. Im Mittelpunkt steht die intelligente Mensch-Technik-Interaktion bei der es darum geht die Funktionalität technischer Systeme individuell an den Fähigkeiten und Bedürfnissen ihrer jeweiligen Nutzer zu orientieren. Sie sollen zu kompetenten Helfern werden, die ihr Verhalten vor allem auch erklären können. Darüber hinaus engagiert sich Prof. Biundo-Stephan als Gleichstellungsbeauftragte der Universität Ulm. Sie will mehr Frauen in Führungspositionen bringen und den Professorinnenanteil insbesondere in Fächern, in denen sehr viele Frauen studieren, so erhöhen, dass ein ausgewogenes Verhältnis entsteht. Wir schätzen an Prof. Biundo-Stephan vor allem diesen Einsatz für die tatsächliche Gleichstellung der Frau.

> Birgit Widmann



Die Tierretterin

Wussten Sie, dass ein nicht-kastriertes Katzenpaar bis zu 2 000 Nachkommen in 4 Jahren auf den Weg bringt? Die meisten davon gehen elendig zugrunde. Abhilfe versucht die Katzenhilfe Ulm zu schaffen, wo immer es ihr möglich ist, allen voran Birgit Widmann. Die alleinerziehende Mutter von zwei inzwischen erwachsenen Kindern und dreifache Katzen- und Schildkrötenmama hatte schon immer ein sehr großes Herz für Tiere in Not und engagiert sich seit Jahren ehrenamtlich bei der Katzenhilfe Ulm. Die Bemühungen ihres Teams sind vielfältig: Streunende Katzen einfangen und kastrieren, verwahrloste Katzen mit Futter und Medizin versorgen, Findelkinder aufpäppeln und vermitteln sind nur einige der zahllosen Aufgaben, die Widmann und ihr Team täglich meistern. Dabei weiß die gebürtige Söflingerin, dass all ihr Handeln nur ein Tropfen auf den heißen Stein ist. Trotzdem macht sie es gerne, da jedes einzelne Tierleben für sie zählt. Die Dankbarkeit und neugewonnene Lebensfreude der kleinen Streuner geben ihr täglich neue Motivation.

WILEY CLUB

ALLES ANDERE
ALS GEWÖHNLICH

Enjoy the Club!



DIE NEUE TAGUNGSLOCATION!

Profitieren Sie jetzt von unserem Angebot 2019 (gültig ab 50 Personen):

€ 59,- pro Person

Die Plattform für Ihr Unternehmen

**Schulung • Seminar • Produktpräsentation
Teambuilding • Konferenz**

JETZT RESERVIEREN!

Ihre Ansprechpartnerin: Julia Nassall
Telefon: 0731 71 579 081
j.nassall@gastroevents-ulm.de

Im Preis enthalten:

- Raummiete bis zu 8 Stunden
- 2 Pausen süß und salzig
- Kaffee, Tee, Wasser, Apfelsaft unbegrenzt im Raum
- Mittag- oder Abendessen



STÜRMT DIE BURG!

Der Pop-up-Space auf der Wilhelmsburg geht in die zweite Runde. Nach dem Erfolg mit über 12.000 Besucherinnen und Besuchern im vergangenen Jahr war auch diesen Sommer die Festung auf dem Michelsberg nach dem Motto „Stürmt die Burg“ zum Leben erweckt worden. 14 verschiedene Projekte und über 120 Akteure boten einen abwechslungsreichen Festivalsommer im August und September.

Fotos: Nadja Wollinsky vom Stadtarchiv Ulm



INFORMATION

www.die-wilhelmsburg.de



IDEE?

Sie haben eine Idee für eine zukünftige Fotostrecke? Schreiben Sie uns: redaktion@ksm-verlag.de





Walter Feucht:

Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Familienvater, Ex-Stadtrat

Mit den Winden segeln



In Ulm ist „Uns Ivo“ längst eine Living Legend geworden, der ewige Bürgermeister eben. Populär in der Bevölkerung, in etwa vergleichbar mit dem „Schneider von Ulm“! Jetzt ist der überzeugte Europäer das „Gesicht Europas“ geworden. Diese Ehre hat der sinnesfreudige Donaufreund absolut verdient. Viele Rotweinviertel mussten geschlotzt und so mancher Grappa oder Sliwowitz durch die Kehle gejagt werden, um die Donauländer von den Vorzügen der Demokratie oder Rechtsstaatlichkeit zu überzeugen. Feingeister überzeugen auf dem Balkan selten aber trinkfeste Pragmatiker, die nicht beim zweiten Glas Rotwein unter den Tisch fallen, wie einst Präsident Bush in Peking. Bestens informierte Kreise wollen wissen, dass auch Ivos Nachfolger im Amt, OB Gunter Czisch, den Balkan ganz gut verstanden hat und auch nicht mit Wasser bedient werden muss!

Wie übersteigerte Geltungssucht die eigenen Fähigkeiten ad acta legen kann, demonstriert derzeit peinlich eine Bundestagsabgeordnete der SPD, die im Großraum Söflingen ansässig ist. Jeder blamiert sich eben so gut er kann! Dass gerade ein emotionaler „Spaltpilz“, wie sie es ist, die alte Tante SPD einigen, inspirieren und zu neuen Höhen führen kann/könnte, ist nun die völlige Ausblendung jeglicher Realität.

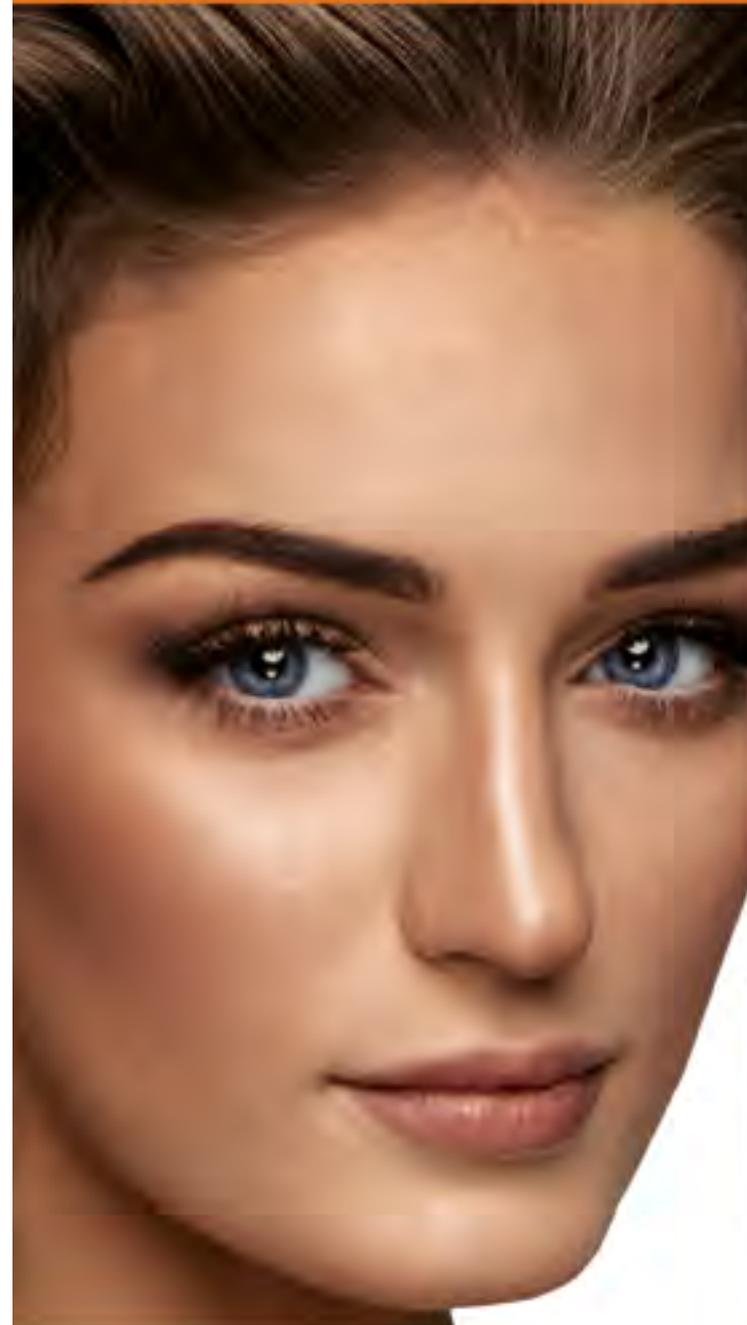
Katrin Albsteiger wird Oberbürgermeisterin von Neu-Ulm! Sie hat das heute so wichtige „Feels like“ und große Empathie, kann Menschen mit Sympathie überzeugen. Ohne diese entscheidenden Attribute gewinnt man heute keine Wahl mehr. Sie sollte sich allerdings nicht zu sehr an die Neu-Ulmer CSU anlehnen, die bewiesen hat, dass sie den Nuxit nicht kann und dem amtierenden OB Noerenberg fast die Wiederwahl gekostet hat, als damals infantile, persönliche Egos vor der Zielsetzung standen.

Endlich hat die CDU in Baden-Württemberg den richtigen Ministerpräsidentenkandidaten nominiert, denn der Winnie tritt wieder an. Habe ich da etwas durcheinandergebracht? Egal, mit Winfried Kretschmann, dem „Vernunftgrünen“, kann man gschirren und gewinnt Wahlen, bleibt an der süßen Macht. Welch ein Glück in Grün! Diesbezüglich ist Winnie der absolute Zwillingbruder zu „Uns Ivo“. Auf seinem Etikett fand man irgendwo im Kleingeschriebenen auch die SPD, aber letztendlich war Ivo immer seine eigene Partei!

Übrigens: Solide Verlässlichkeit und Seriosität zeigt einmal mehr der bayrische MP Markus Söder. Bayerns „Hummel- und Bienenkönig“ steht kurz vor einem Vereinswechsel zu den Grünen. Als deren Pressesprecher überzeugt er ja heute schon. Der biblische Saulus, der ja bekanntlich zum Paulus mutierte, ist ja ein Pimpflein an Einsicht im Vergleich zum bayrischen Ministerpräsidenten.

Wenn Menschen aus purem Trotz, nicht aus Überzeugung, immer mehr AfD wählen, dann ist das auch Ausdruck dafür, dass sich die Menschen von Parteien und Politikern angelogen, unverstanden und nicht ernst genommen fühlen. Überzeugungen und Handlungsweisen werden gewechselt wie schmutzige Wäsche. Heute so und morgen ganz anders! Wenn 35 % in Ostdeutschland nicht zur Wahl gingen, ist das ein Alarmzeichen, das offensichtlich nicht ernst genommen wurde. Denn nach der Wahl hatten wieder alle Parteien gewonnen, obwohl sie eigentlich erbärmliche Verlierer waren! Deutschland ist kein Land von intoleranten Rechtsextremen oder Nazis! Niemand im Ausland sieht uns so!

**Seriös aber herzlich,
Walter Feucht**



AREION

Botox- und Fillerbehandlungen
Plastisch-ästhetische Operationen
im Gesichts- und Halsbereich

HNO Heilkunde

Augenheilkunde

Dermatologie

Venenheilkunde

Rheumatologie

Präventionsmedizin

Burnout und
Erschöpfungsdepression

Spezialisierte
Medizin auf
höchstem Niveau



AREION Privatpraxen im
Kompetenzzentrum für Medizin und Ästhetik
Reuttier Straße 27
89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731/ 850 797-70
info@areion-med.de

NEU!

In unserer Gesellschaft legen immer mehr Menschen Wert auf regionale, nachhaltige Produkte. Vor allem in Sachen Fleisch spielt dies immer eine größere Rolle. In der neuen Serie spricht der SpaZz mit Metzgermeister Tom Schlotter über genau dieses Thema. Was sind die Unterschiede zwischen Fleischwaren vom handwerklichen Metzgerbetrieb und großen Fabrikanten?

Herr Schlotter, was zeichnet gutes Fleisch aus?



TOM SCHLOTTER

im Zwiegespräch mit dem SpaZz:

- Fleischermeister mit eigenem Betrieb
- Initiator, Gründer und Inhaber von „Ulmer Land“
- geprüfter Ernährungsberater im Fleischerhandwerk
- Stellvertretender Innungsobmeister der Fleischerinnung Ulm-Alb-Donau
- gebürtiger Ulmer – original regional

INFORMATION

Echt Schlotters – Die Metzgerei
Bahnhofstraße 5
89179 Beimerstetten
Tel. 07348 7819
www.echt-schlotters.de
www.ulmer-land.de

SpaZz: Was ist eigentlich regional?

Tom Schlotter: Regional ist alles! Jedes Tier ist regional, jede Sau wächst in irgendeiner Region auf. Das sagt über Haltung, Fütterung und Lebensbedingungen rein gar nichts aus. Jeder Konsument sollte beim Kauf genau hinterfragen, woher das Produkt kommt.

Sie sind Initiator und Gründer von „Ulmer Land“, was kann ich als Konsument hier erwarten?

Ulmer Land wurde vor ungefähr sieben Jahren von mir ins Leben gerufen, ist eine eingetragene Marke bei DPMA München und garantiert dem Verbraucher heimatnahe Herkunft, eine artgerechte und respektvolle Tierhaltung. Basierend auf dieser ethischen Grundlage sind strenge Haltungs-, Aufzucht- und Fütterungsregeln einzuhalten, um in allen Belangen den Ansprüchen der Tiere gerecht zu werden. Was nützen Tierschutz- und Bio-Label, wenn das zertifizierte Fleisch sowie das Futter weit entfernt aus dem Ausland stammt und alles tausende Kilometer transportiert werden muss? **Das bedeutet, Sie kennen jedes Tier beim Namen?** So muss man sich das ungefähr vorstellen.

Wir unterstützen die bäuerliche Landwirtschaft. Auf Gentechnik wird in Fütterung und Mast gänzlich verzichtet. Fleisch ist ein hochwertiges Lebensmittel und kein industrielles Produkt. Alle Tiere werden nachhaltig gehalten, verbringen ihr Leben auf Stroh und haben verhältnismäßig viel Platz in gut belüfteten Stallanlagen.

Was bedeutet das in Zahlen?

Die Tiere verfügen über mindestens ein Drittel mehr Lebensraum als in konventionellen Betrieben.

Wie macht sich das im Endprodukt bemerkbar?

In aller erster Linie durch das geschmackintensivere Fleisch. Ich bin mir sicher, dass hundert von hundert Leuten bei einer Blindverkostung die Qualität eindeutig herausschmecken.

Ist das dann die so häufig beschriebene Nachhaltigkeit?

Dafür lege ich meine Hand ins Feuer, dass wir nachhaltig agieren. Im Fokus steht Heimatnähe in allen Bereichen, fairer Umgang auf allen Ebenen und natürlich die artgerechte Haltung. In unserem Betrieb werden alle Wurstsorten handwerklich selbst hergestellt.

Ein paar schöne Stunden in der Natur

20 SpaZz-Leser hatten an zwei Terminen die unvergessliche Möglichkeit, die Natur einmal anders zu erfahren – auf einem Segway

INFORMATION

Efi U. G. Segway Point Elchingen
Meerholzweg 2
89275 Elchingen
Tel. 07308 928594
www.einfach-natur-erfahren.de

Mit dem Segway fuhren SpaZz-Leser über Wald und Wiesen, entlang der Donau und vorbei an zahlreichen Seen rund um das Elchinger Naherholungsgebiet.

Auch wenn der zweite Termin verschoben werden musste, fanden im Endeffekt alle Teilnehmer beste Wetterbedingungen vor. Zwei Stunden lang erfuhren SpaZz-Leser Informatives über die Natur unserer Region und konnten diese aus einer ganz neuen Perspektive erleben. Ein Höhepunkt war das rasante Bezwingen der steilen Klostersteige in Oberelchingen mit einer unbeschreiblichen Aussicht auf das Donautal und die Silhouette des Ulmer Münsters am Horizont. Doch



Fahrgeschick und beste Laune: 20 SpaZz-Leser erlebten die Natur aus einer neuen Perspektive – auf dem Segway



was wären SpaZz-Stadtgespräche ohne die Plauderei mit neuen Bekanntschaften? Nach den Touren gab es reichlich Zeit dafür – bei leckerem Vesper im Biergarten am Riedelsee wurde ausgelassen geredet. Ein kühles Erfrischungsgetränk durfte dabei natürlich genauso wenig fehlen wie die lustigen Anekdoten von Inhaber Bernd.

Ein großer Dank gilt dem Segway Point Elchingen, der dieses Erlebnis für unsere Leser zu einem unschlagbaren Preis ermöglichte.

ps

HORROSKOP

Die Sterne

- Wassermann (21. 01. – 19. 02.)
- Fische (20. 02. – 20. 03.)
- Widder (21. 03. – 20. 04.)
- Stier (21. 04. – 20. 05.)
- Zwillinge (21. 05. – 21. 06.)
- Krebs (22. 06. – 22. 07.)
- Löwe (23. 07. – 23. 08.)
- Jungfrau (24. 08. – 23. 09.)
- Waage (24. 09. – 23. 10.)
- Skorpion (24. 10. – 22. 11.)
- Schütze (23. 11. – 21. 12.)
- Steinbock (22. 12. – 20. 01.)

AUSGLEICHENDE GERECHTIGKEIT

Sie sind Waage, und als wäre das nicht schlimm genug, flacht die Heiterkeit, die die letzten Monate durch die Stadt geschwappt ist, langsam ab. Pünktlich zu Ihrem Geburtsmonat reißt der scheinbar unaufhörliche Strom von Veranstaltungen in Ulm und Neu-Ulm ab, und was bleibt ist gähnende Leere. Halt! Es gibt Anlass zur Hoffnung. Das Oktoberfest könnte Sie davor bewahren, in Ihrer Bequemlichkeit zu versumpfen. Hier bietet sich die perfekte Gelegenheit, Ihre gesellige und kontaktfreudige Seite auszuleben – aber Vorsicht, eine solche Veranstaltung birgt viele Gefahren für eine empfindliche Waage wie Sie. Ihr Bedürfnis nach Fairness und Harmonie ist hier völlig fehl am Platz, Diplomatie hat in Bierzelten keinerlei Bedeutung und auch Konflikte sind programmiert. Während Ihre innere Waage verrückt spielt, sollten Sie unbedingt versuchen, körperlich die Balance zu halten! Denn die Venus macht Ihre Hüfte diesen Monat zu Wackelpudding, so werden das Tanzen auf Bierbänken und Halten schwerer Maßkrüge zu Risiken. Apropos Maßkrüge: Auch auf die entgiftende Funktion der Nieren hat die Venus Einfluss – Hals- und Beinbruch!

SO IST DIE WAAGE

Eigenschaften:

ausgleichend, diplomatisch, gesellig, umgänglich

Stärken:

Fairness, Harmonie, unparteiisch

Schwächen:

konfliktscheu, bequem, empfindlich

Ihre Steine: Lapislazuli, Saphir

Ihr Planet: Venus

Ihr Element: Luft

Ihre Farben: Hellblau, Grün, Türkis

Ihr Metall: Kupfer

Entsprechende Körperteile:

Nieren, Hüfte, Haut

✦✦



乌尔姆/新乌尔姆 旅行手册

名胜景点·旅游资讯·城市地图

游客信息处

乌尔姆/新乌尔姆 游客信息处

开放时间: 周一至周五 9:30-18:00, 周六 9:30-16:00, 周日/法定节假日 11:00-15:00

地址: Museumplatz 50, 89073 Ulm

电话: +49 731 341 28 20

亮点活动

乌尔姆国际多瑙河节: 乌尔姆一年一度, 下一届举办时间为2020年7月

多瑙河露天水上比武会: 乌尔姆/新乌尔姆文化之夜

多瑙河灯光节: 乌尔姆/新乌尔姆文化之夜

“纳巴达”及水上狂欢节: 乌尔姆/新乌尔姆文化之夜

Ulm und Neu-Ulm: Kompakt und Chinesisch

Ulm und Neu-Ulm Touristik lässt sich einiges einfallen, um die Doppelstadt für internationale Besucher attraktiv zu machen. Nicht nur die Stadtführungen werden in den unterschiedlichsten Sprachen angeboten, auch Broschüren wurden übersetzt. Der Faltplan „Ulm/Neu-Ulm kompakt“, eine Übersicht zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, Museen und Freizeitaktivitäten der Städte, ist seit Kurzem neben Englisch, Spanisch, Französisch und Italienisch auch auf Chinesisch erhältlich.

www.tourismus.ulm.de

Tag der Epilepsie



Zum Tag der Epilepsie am 10. Oktober veranstaltet das Epilepsiezentrum Ulm zusammen mit dem Treffpunkt für junge Menschen mit Epilepsie Ulm/Neu-Ulm einen Abend im Stadthaus. Ab 18 Uhr finden unterschiedliche Vorträge von Experten statt, unter anderem zu den Themen Therapie und Epilepsie und Autismus, aber auch Betroffene sprechen über ihre Sicht auf die Erkrankung. Im Anschluss werden in einer Diskussionsrunde mit allen Referenten Fragen aus dem Publikum beantwortet. Voraussichtlich wird die Veranstaltung etwa gegen 21.30 Uhr enden, Eintritt sowie ein Imbiss und Getränke sind kostenfrei.

www.junger-treffpunkt-epilepsie.de

Willi Siber – Ausstellung im Museum Villa Rot

In den vierzig Jahren seines Schaffens entwickelte Willi Siber vor allem im Bereich der Bildhauerei innovative Ansätze, mit

denen er sich auf nationaler und internationaler Ebene einen Namen machte. Anlässlich seines 70. Geburtstags widmet ihm das Museum Villa Rot eine umfassende Retrospektive. Mit Gemälden, Holzskulpturen, Gitter- und Noppenarbeiten und Epoxidarbeiten der vergangenen Jahrzehnte sowie neueren Arbeiten und nie ausgestellten Skulpturen und Zeichnungen stellt Kuratorin Dr. Sabine Heilig die Werkphasen erstmals in einen übergreifenden Kontext.

www.villa-rot.de

Ist denn schon Weihnachten? Feiern im Orange Hotel



Spätestens, wenn die Lebkuchen Einzug in die Regale der Supermärkte halten, ist es an der Zeit, die Weihnachtsfeier zu planen. Für diese Events ist das Orange Hotel bestens gerüstet: variable Veranstaltungsräume, kostenfreie Parkplätze, Hotelzimmer, zentrale Lage und Küchen- und Service-Teams, die sich ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen richten. Geben Sie die Planung und Organisation in erfahrene Hände und genießen Sie ganz ohne Aufwand eine entspannte Feier. Anfragen und Buchungen sind ab sofort telefonisch unter der Nummer 0731 37846570 oder per E-Mail an info@orange-hotel.de möglich.

www.orange-hotel.de

WIE VIEL IST IHRE IMMOBILIE WERT? DIE NEUEN ZAHLEN FÜR DIE REGION SIND DA.

Fordern Sie unseren druckfrischen und kostenlosen Wohnmarktbericht 2019 unter www.tentschert.de/marktbericht bei uns an.

60 Seiten brandaktuelle Zahlen für den lokalen Immobilienmarkt

Interessant für Käufer, Verkäufer, Anleger und Mieter

einfach und übersichtlich dargestellt

Trend- und Preisentwicklungen für Kauf- und Mietpreise

Viele Tipps für Immobilienbesitzer und Vermieter

länderübergreifender Preisvergleich der Doppelstadt Ulm/Neu-Ulm



Gerne erstelle ich Ihnen eine kostenlose Kaufpreisanalyse für Ihre Immobilie. Ich freue mich auf Ihre Anfrage.

Ihr Martin Tentschert

TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

Frauenstr. 7 | 89073 Ulm | Tel. (0731) 3 79 52 20
www.tentschert.de

Der neue Restaurantführer ist da!



Fotos: Lorenz Bee - www.debbe.de

Die 18. Ausgabe des „Restaurantführer Ulm, Neu-Ulm und Umgebung“ aus dem KSM Verlag erscheint am 1. Oktober 2019

Nur eines ist gewiss im weiten Feld der Gastronomie: wenig bleibt, wie es ist, und vieles ist im Wandel. Dazu zeichnet sich zunehmend ab, dass das Spitzenfeld energiegeladener in Bewegung ist. Die oberen Plätze sind hart umkämpft, der Level ist so hoch wie nie. „Wir sagen, wo Sie gut essen können und wo nicht“ – das ist das Credo der Testredaktion auch in der 18. Ausgabe des regionalen Gastronomieguides, der gastronomische Betriebe in einem Umkreis von 50 Kilometern Fahrstrecke rund um Ulm unter die Lupe nimmt.

So hat sich der Restaurantführer Ulm/Neu-Ulm und Umgebung über die Jahre einen hohen Bekanntheits- und Beliebtheitsgrad bei allen kulinarisch interessierten Menschen gesichert und ist quasi in aller Munde – denn jede Neuausgabe löst Gespräche und Diskussionen aus, Kompetenz und Sprachwitz machen die Lektüre zu einem unterhaltsam-appetitlichen Lesespaß.

Für die Ausgabe 2020 wurden insgesamt 110 Restaurants, viele davon erstmals im Buch, ausführlich getestet. Zusätzlich wurden in einem Sonderteil 20 „Klein, aber fein“-Adressen besucht und unter die Lupe genommen.



Eindrücke von der Präsentation 2018: Im Roxy Ulm haben Gastronomen und zahlreiche weitere prominente Gäste mit Spannung die Neuausgabe erwartet



INFORMATION
Der Restaurantführer 2020 Ulm, Neu-Ulm und Umgebung, 13 Euro, ist im gut sortierten Buch- und Zeitschriftenhandel erhältlich – oder online versandkostenfrei bestellen: www.ksm-verlag.de

Die wichtigsten Elemente – Großer Nutzen für die Leser

Die wichtigsten Adressen „Klein, aber fein“ in der Doppelstadt

In einem Sonderteil wurden die wichtigsten Adressen, an denen man auf die **Schnelle leckeres Essen** in der Doppelstadt bekommt, getestet. Das Testerteam sagt Ihnen, wo es sich lohnt, die „kleine“ Mahlzeit des Tages zu sich zu nehmen.

Barrierefrei

Mit diesem Siegel erleichtert die Testredaktion **körperlich beeinträchtigten oder älteren Menschen** die Wahl eines geeigneten Restaurants. Das Siegel ist gut sichtbar und garantiert einen barrierefreien Besuch der jeweiligen Lokalitäten.

Frühstück und Mittagstisch

Jeder Testbericht besitzt einen **Spotlightbereich**, in dem kurz und knackig das Wichtigste beschrieben wird. Neu ist dabei der Bereich „Frühstück und Mittagstisch“. Hierbei wird kurz beschrieben, ob es Frühstück oder einen günstigen Mittagstisch gibt und in welcher Form.

Die wichtigsten Biergärten der Stadt

Auch wenn Herbst und Winter vor der Tür stehen, **Frühling und Sommer kommen gewiss wieder**: Und mit den Tipps der Redaktion entdecken Sie auch neue Biergärten in und um Ulm/Neu-Ulm.

Prominente Gasttester

Wieder haben prominente, lokale Persönlichkeiten das Testerteam bei einem ihrer Testbesuche begleitet. Sie kommen zu dem jeweiligen Restaurant in einem kleinen Testbericht mit einem **eigenen, unabhängigen Urteil** selbst zu Wort.



Der Blick ins Buch: Übersichtlich, das Wichtigste schnell erkennbar und ein kritischer Text, dessen Lektüre zudem Spaß machen soll

Gesund an Körper und Seele



Diesen Monat ist die **dritte diesjährige Ausgabe** des Gesundheitsmagazins **Dr. Fit** des KSM Verlags erschienen. Mit spannenden Beiträgen von **Experten aus der Region** ist sie dem Thema Körper und Seele gewidmet und gibt dabei interessante Einblicke in die **Zusammenhänge zwischen dem menschlichen Körper und der Psyche**



Informativ und lesenswert aufgearbeitet: Das Zusammenspiel von Körper und Geist. Unter anderem ein Interview mit Prof. Dr. Manfred Spitzer



INFORMATION
In einer Auflage von **10.000 Exemplaren** erscheint das Gesundheitsmagazin **Dr. Fit viertal jährlich** und liegt kostenlos an 400 Stellen in Ulm und der Umgebung aus.

Die aktuelle sowie alle vorangegangenen Ausgaben sind vollständig online lesbar:
www.ksm-verlag.de

Psychische Erkrankungen wurden in der Vergangenheit oft totgeschwiegen und waren mit hartnäckigen Stigmata belegt. In den letzten Jahren hat sich der Umgang diesbezüglich deutlich gewandelt. Trotzdem besteht noch viel Aufklärungsbedarf. Denn psychische Erkrankungen kommen häufiger vor als man gemeinhin erwarten mag: Etwa 50 Prozent der Krankheitstage im Beruf gehen auf Kosten psychischer Beschwerden.

Ist der Burnout eine richtige Krankheit? Sind Psychopharmaka gefährlich? Wie hängen Körper und Psyche zusammen? Was bedeutet Psychosomatik? Diese und mehr Fragen beantworteten Experten aus Ulm und Neu-Ulm im Interview. Dr. Sarie Ann Haisch, Dr. Harald Gündel, Dr. Colin Schmidt, Dr. Michael Lang und Dr. Manfred Spitzer haben eines gemeinsam: Sie sind erfahrene Experten im Gebiet psychischer Erkrankungen, praktizieren in der Region und sprachen mit der Dr. Fit-Redaktion über ihre Arbeit. Ergänzt werden diese Beiträge durch altbekannte Rubriken wie „Bei Sportlern nachgefragt“ und „Medizin aus der Region für die Welt“ sowie Beiträge zu den Themen Sucht und Gesundheit im Beruf.

cs

DIE WETTE

Wetten, dass ...!?

Im KSM Verlag entstehen stets neue Ideen. Ob sinnvoll oder eher aus einer Schnapslaune heraus, die SpaZZen überlegen immer, wie sie ihr Stadtmagazin mit neuen Impulsen bereichern können. So entstand: **Die Wette**

Der SpaZZ ist ein Magazin für Ulm, Neu-Ulm und die Region. Den Machern liegt es am Herzen, ihre Leserschaft mit Informationen zu versorgen sowie zu unterhalten. In der neuen Rubrik „Die Wette“ stellt sich der Philipp neuen Herausforderungen. Und jetzt kommen Sie ins Spiel! Stellen Sie Philipp eine Aufgabe. Ob Lustiges, Abstruses oder gar Anstrengendes – der Philipp versucht, die Aufgabe mehr oder weniger zu meistern. Das Ganze wird als Wette verpackt. Sie schreiben uns also im Stile der Samstagabend-Unterhaltung vergangener Jahrzehnte: **Lieber SpaZZ, ich wette, dass Philipp nicht ... Wir sind gespannt** auf Ihre Einsendungen. Die Wette, der sich der Philipp dann stellt, schafft es ins nächste Heft – und damit auch Sie. Natürlich muss es auch einen Wetteinsatz geben, das heißt, für Sie etwas zu gewinnen. Dazu dann in der nächsten Ausgabe mehr. Zeigen Sie keine Scheu und machen Sie dem Philipp das Leben zur Hölle!



Macht fast alles:
Wetten Sie gegen Philipp

INFORMATION
Wettvorschläge an:
wette@spazz-magazin.de

WETTE NUMMER 1

NEU!



Rüdiger Schmid aus Ulm wettet, dass Philipp es nicht schafft, Rot- und Weißwein mit verbundenen Augen geschmacklich auseinander zu halten!



DIE AUSTRAGUNG DER WETTE:
Freitag, 11. Oktober, 17 Uhr
Jacques' Wein-Depot in Ulm
(Schillerstraße 1/6, 89077 Ulm)

Das Team von Jacques' Wein-Depot wird vier Weine auswählen und als Schiedsrichter fungieren.

Sie möchten dabei sein und sich selbst am Auseinanderhalten von Rot- und Weißwein ohne die Hilfe Ihrer Augen versuchen? Kommen Sie einfach an besagtem Termin zu **Jacques' Wein-Depot in Ulm**. Bitte bringen Sie eine **Schlafmaske** oder etwas Ähnliches zum Verbinden der Augen mit. **Die Teilnahme samt Verkostungswein ist kostenlos.** Jacques' bietet Grissini und Knabberzeug. Wer blind alle vier Weine auseinanderhalten kann, bekommt von Jacques' einen kleinen Gewinn.

Der SpaZz RateplaZz

Wo haben wir das Bild aufgenommen? Jeden Monat zeigen wir Ihnen ein Detail aus Ulm oder Neu-Ulm von einem Ort, der eine Geschichte erzählt – diese Geschichte verraten wir dann an dieser Stelle in der nächsten Ausgabe, unter dem neuen Rätsel



Wo findet man diesen Ort?

Unter allen richtigen Einsendern an E-Mail verlosung@spazz-magazin.de (Betreff „SpaZz RateplaZz“) bis zum **12. Oktober 2019** verlosen wir **2 x 2 Kinofreikarten für das Xinedome** in Ulm!

Gewonnen haben:

- Jürgen Wendt
- Lieselotte Nold

Herzlichen Glückwunsch!

AUFLÖSUNG

des letzten Bilderrätsels



Grabenhäusle

Die glasierten Kacheln befinden sich am Aufgang zu den Grabenhäusle in der Salzstadelgasse in Ulm. In kriegsbedrohlichen Zeiten pflegte die Reichsstadt Ulm zusätzliche Truppen anzuwerben. Als Quartier für diese erbaut die Stadt 1610 die Grabenhäuschen auf dem Stadtmauerwall und 1634 die Grabenhäuschen am Henkersgraben.

1810 wurden die Häuser überwiegend an die Bewohner verkauft, 35 sind bis heute erhalten und wurden in den 80er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts modernisiert.

Quelle: www.tourismus.ulm.de



NEU!

Polkappen und Eisbären



Jeden Monat schreibt hier

Lena Christin Schwelling, 27, Stadträtin der Grünen,

beruflich unterwegs für die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung, Masterstudentin an der Verwaltungshochschule Ludwigsburg, immer auf Achse und das auf der Schiene.

Samstagsmorgen in den Sommerferien. Der Flughafen Memmingen quillt über vor joggingbeholdenen Menschen mit riesigen quietschbunten Reisekoffern und Schlafkissen um den Hals. Der Blick nach unten beruhigt zwar, habe eine Jeans an und mein Koffer ist zurückhaltend schwarz, aber dennoch ... ich gehöre jetzt dazu, bin Teil der mit dem Billigflieger in den Urlaub reisenden Meute, und während sich die endlose Schlange vor der Gepäckaufgabe in Trippelschrittchen vorwärtsbewegt, höre ich das schlechte Gewissen ganz deutlich: „Lena ... wie kannst du nur! Denkst du gar nicht ans Klima, die schmelzenden Polkappen, die verhungermenden Eisbären und den steigenden Meeresspiegel?“ Zerknirscht murmele ich leise irgendwas von einem Klimazertifikat, aber das Öko-Gewissen ist eher fundamentalistisch eingestellt: „Pah! Moderner Ablasshandel, mehr ist das nicht, rede dich hier bloß nicht raus! Der Verkehrssektor ist nach wie vor für 30% der Treibhausgasemissionen verantwortlich und du fliegst! Und auch noch in den Urlaub! Greta segelt in einer Nusschale über den Atlantik und hat zwei Wochen lang nur einen Eimer als Toilette!“ Alles richtig, denke ich, und arme Greta! Natürlich weiß ich um die Folgen, die mein Reiseverhalten für das Klima hat, aber darf ich dann jetzt nur noch Aktivurlaub auf der Schwäbischen Alb machen? Das kann doch auch nicht die Lösung sein! Wenn die Verkehrswende gelingen soll, dann muss es schneller, bequemer und billiger sein, CO₂-mindernd zu reisen. Und das gilt weit mehr als für den Urlaubsflug noch für unsere alltägliche Mobilität. Ein Glück, das kann ich etwas mehr beeinflussen als internationale Flüge. Besserer Takt, mehr Straßenbahn und ein 365 €-Ticket in Ulm – kommt alles auf die To-Do-Liste, aber jetzt wird erstmal der Urlaub genossen!



24-Stunden-Sauna-Tester gesucht!

4 x 2 SpaZz-Leser dürfen ab Mitternacht kostenlos saunieren

Am zweiten Oktoberwochenende findet im Donaabad zum 60-jährigen Bestehen die erste 24-Stunden-Sauna statt: von Samstag, 12. Oktober um 10 Uhr bis Sonntag, 13. Oktober um 22 Uhr können Sie durchgehend oder wann auch immer Sie wollen in die Sauna kommen. Abwechslungsreiches Aufgussprogramm die ganze Nacht, Massageangebot bis in den späten Abend, Frühgymnastik, Mitternachtssnack, Frühstückangebot und Überraschungen nach jedem Aufguss. **Exklusiv mit vier SpaZz-Lesern** – die eine Begleitung mitbringen dürfen – wollen wir das Angebot ab Mitternacht testen. Treffen Sie sich mit den SpaZzen in der Nacht von 12. auf 13. Oktober um 0 Uhr an der Kasse. Wir begleiten Sie eine Zeit lang und berichten über Ihre Eindrücke. Alle Teilnehmer erhalten von uns eines der limitierten 24-Stunden-Tickets, mit denen diese bis zum Sauna-Schluss am Sonntag (22 Uhr) bleiben können. Die Tickets beinhalten auch den Mitternachtssnack und das Frühstücksbüffet.



Rund um die Uhr: 24-Stunden-Sauna im Donaabad

ANMELDUNG

Sie wollen dabei sein? Schreiben Sie uns bis **6. Oktober** eine E-Mail an stadtdespraechen@spazz-magazin.de.

Es gelten die normalen Saunaregeln bzw. die reguläre Saunaordnung. Die Teilnahme ist für die Gewinner kostenfrei! Die Gewinner erklären sich bereit, am Eingang ein Gruppenbild zu machen und für einen Nachbericht für Interviews zur Verfügung zu stehen.

INFORMATION

www.donaabad.de



Sie wollen gewinnen? Dann schicken Sie eine **E-Mail** mit dem **entsprechenden Betreff** an verlosung@spazz-magazin.de – Adresse nicht vergessen!

Bock auf Bier?

Zwei neue Bockbiere der Berg Brauerei



Mit dem Berg Weizen-Bock und dem St. Ulrichsbock kreiert die Berg Brauerei zwei starke Begleiter für die kältere Jahreszeit. Vor allem Geduld und aufwändige Handarbeit zeichnen diese Biere aus und geben dem Weizen-Bock seinen spritzig-fruchtigen Geschmack. Das St. Ulrichsbock schuldet seine ungewöhnliche Würze der besonders langen Reifung.

Der SpaZz verlost in Kooperation mit der Berg Brauerei 20 Gutscheine für eine Kiste Bergbier nach Wahl

BETREFF: „Bockstark“
EINSENDESCHLUSS:
15. Oktober

INFORMATION
www.bergbier.de

Die Chippendales und Paul Janke im Ulmer Congress Centrum



Bereits seit 40 Jahren gibt es die Show, die sich ganz an die Frauen richtet: 1979 begann die Geschichte der Chippendales in einer Bar in Los Angeles, heute sind sie die unangefochtene Nummer eins weltweit. Im Zuge Ihrer 40 Jahre Jubiläumstour werden sie auch in Ulm auftreten – am Samstag, 16. November um 20.00 Uhr werden die Chippendales im Congress Centrum Ulm zu sehen sein.

Paul Janke wird die Chippendales begleiten und nicht nur moderieren, sondern ebenfalls tanzen und das eine oder andere Kleidungsstück ablegen.

Der SpaZz verlost 3 x 2 Tickets für die Show am 16. November 2019 um 20.00 Uhr im Congress Centrum Ulm
BETREFF: „Chippendales“
EINSENDESCHLUSS: 15. Oktober

INFORMATION
www.provinztour.de

Jahreskonzert der Jungen Bläserphilharmonie Ulm

Das diesjährige Jahreskonzert der Jungen Bläserphilharmonie Ulm (JBU) wird von einem besonderen Gast begleitet werden. Am 12. Oktober 2019 ab 19 Uhr werden nicht nur das Nachwuchsorchester und das Große Orchester im Congress Centrum Ulm auf der Bühne stehen, sondern mit Christoph Moschberger auch einer der bekanntesten Trompeter der deutschen Musikszene. Neben dem Konzertprogramm werden auch Impressionen der JBU-Konzertreise durch Nordspanien zu sehen sein.

Der SpaZz verlost 2 x 2 Karten für das Konzert am 12. Oktober 2019 um 19 Uhr im Congress Centrum Ulm

BETREFF: „Bläserphilharmonie“
EINSENDESCHLUSS: Die zwei schnellsten Einsendungen gewinnen

INFORMATION
www.jungeblaeserphilharmonie.de

DAS DONAUBAD SCHAUFENSTER



Sauna rund um die Uhr

Die 24-Stunden-Sauna am Wochenende vom 12. auf 13. Oktober im Donaabad

Macht für Sie die Sauna auch immer viel zu früh Feierabend? Oder wollten Sie schon immer mal um 5 Uhr morgens einen Aufguss erleben? Dann sind Sie am zweiten Oktoberwochenende im Donaabad genau richtig! Von Samstag, 12. Oktober, 10 Uhr, bis Sonntag, 13. Oktober, 22 Uhr können Sie durchgehend oder wann auch immer Sie wollen und so lange Sie wollen in die Sauna kommen. Abwechslungsreiches Aufgussprogramm die ganze Nacht (auch mit dem Aufgussweltmeister von 2015), Massageangebot bis in den späten Abend, Frühgymnastik, Mitternachtssnack, Frühstücksangebot und Überraschungen nach jedem Aufguss. Während mit regulären Tarifen um 23 Uhr Schluss ist, gelten die limitierten 24-Stunden-Karten (inklusive Mitternachtssnack und Frühstücksbuffet) für nur 49 € (Stammkunden 39 €) durchgehend.

Donaabad Ulm/Neu-Ulm GmbH, Wiblinger Straße 55, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 985990, www.donaabad.de, info@donaabad.de

Termine

- Langer Saunaabend mit Motto:**
04. 10. Oktoberfest
Sauna-Diplom
18. 10.; 22. 11.; 21. 02.
- Candlelight-Abende im Erlebnisbad**
Jeden 3. Samstag im Monat:
19. 10., 16. 11., 21. 12.
- Entspannung im Meditationsraum im Saunabereich (nicht in den Ferien):**
Jeden Mi., 18 Uhr: Autogenes Training
Jeden Fr., 11.30 Uhr: Yoga
- Schwimmabzeichen im Donaabad**
Jeden 2. Samstag im Monat,
15 bis 18 Uhr
- After-Work-Salsaparty**
Jeden Dienstag, ab 21 Uhr,
in der Donaubaar
- Beginn der Eislaufsaison**
3. Oktober
- 24-Stunden-Sauna „60 Jahre Donaabad“**
12. auf 13. Oktober 2019

Verlosung

Donaabad und SpaZz verlosen 3 x 2 Karten für die lange Saunanaht im November oder Dezember 2019! E-Mail mit Betreff „Donaabad“ bis 10. 10. an verlosung@spazz-magazin.de

Wir engagieren uns gegen Genitalverstümmelung bei Mädchen in Afrika

Die Beschneidung von Mädchen mit all Ihren seelischen und körperlichen Folgen ist leider noch trauriger Alltag in vielen afrikanischen Ländern. Die Divinity Foundation hat sich zum Ziel gesetzt jungen Frauen in Kenia zu unterstützen um einer Genitalverstümmelung zu entgehen. Mit Spendenmitteln und mit Hilfe des Stamms der Massai wurde 2013/2014 ein Schutzhaus an der Grenze zu Tansania gebaut in dem betroffene Mädchen Zuflucht finden. Die Mädchen erhalten neben Unterkunft und Ernährung hier Schul- und Berufsausbildung. Jetzt ist der Bau einer dringend benötigten kleinen Krankenstation geplant.

Bitte unterstützen Sie uns mit Sach- oder Geldspenden bei dieser Aufgabe
Spendenkonto:

Sparkasse Ulm
IBAN: DE 49 6305 0000 0021 117927
BIC: SOLADES1ULM



Die Ulmer Geschwister Dr. med. Christine Bauer u. Heidi Gaissmaier leisten regelmäßig medizinische Hilfe und Ausbildungshilfe im Rescue Home



Supportmitglied Heidi Gaissmaier unterrichtet im Rescue Home lebende Mädchen beim Anlegen eines Heilpflanzengartens

Support Ulm e.V. ist ein gemeinnütziger Verein der das Ziel verfolgt einen Beitrag zur Verbesserung der medizinischen Versorgung von Menschen in Entwicklungsländern zu leisten.

Webseite:
<https://www.support-ulm.de>



Tabuthema Sucht

„Zum einen leben wir in einem Land, in dem Alkohol überall präsent ist und auf jedem Fest dazugehört. Dass aber ein relativ hoher Anteil dadurch Probleme bekommt, wird selten thematisiert.“ Zum 10-jährigen Bestehen des Suchttherapie-zentrums Ulm sprechen Frau Dr. Barbara Gerstenmaier und Frau Antje Gerring über ihre Arbeit mit Suchtkranken

Spazz: Das STZ Ulm ist ein Modellprojekt. Was macht es so besonders?

Barbara Gerstenmaier: Das Besondere ist, dass das STZ aus vier Kooperationspartnern besteht, die eng unter einem Dach zusammenarbeiten. Zum einen die Beratungsstelle von Caritas/Diakonie, die Tagesreha, getragen von den Zieglerschen Anstalten, und wir gehören zum ZfP Südwürttemberg und bieten eine Tagesklinik, eine Ambulanz und betreutes ambulantes Wohnen an.

Welche Vorteile bietet diese Form?

Antje Gerring: Die Nähe vereinfacht den Informationsaustausch zwischen den unterschiedlichen Stellen. Wenn ein Patient vom Mitwirken der anderen Träger profitieren kann, setzen wir eine Schweigepflichtbindung auf und können uns dann absprechen. Außerdem können die Patienten länger von einer Bezugsperson betreut werden, da viele von uns in mehreren Bereichen tätig sind.

Gerstenmaier: So schaffen wir es, auch schwer Suchtkranke in ambulantem Rahmen zu stabilisieren. Früher wurden sie meist in stationäre Kliniken vermittelt, das schreckt natürlich ab. Jetzt gibt es ein vielfältigeres Angebot, das individuell und alltagsnah konzipiert wird.



10 Jahre Suchttherapiezentrum: Dr. Barbara Gerstenmaier und Antje Gerring (von Links) begleiten viele Patienten schon seit Jahren

Wie ist der Zugang zu den Stellen?

Gerstenmaier: Während der Öffnungszeiten kann ganz einfach telefonisch oder persönlich ein Termin vereinbart werden.

Gerring: Auch Angehörige können sich an uns wenden, denn oft ist auch die Familie belastet. Oder Hausärzte und Krankenhäuser weisen uns Patienten zu – die Wege gestalten sich ganz individuell.

Gerstenmaier: Die Beratungsstelle ist für Patienten kostenfrei, Tagesklinik und Ambulanz sind krankenkassenfinanziert, und die Tagesreha wird meist von der Rentenversicherung übernommen.

Ihre Ziele für die kommenden Jahre?

Gerstenmaier: Unser Ziel ist, die Erreichbarkeit zu verbessern. Sicherlich liegt es bei Suchterkrankungen daran, dass es ein sehr schambesetztes Thema ist und in vielen Kreisen die Vorstellung herrscht, es sei ein reines Willensproblem – das ist es nicht!

Das Gespräch führten
Philipp Schneider und Christin Schiele

INFORMATION

www.stz.de

Einladung: 10 Jahre Suchttherapiezentrum Ulm



Samstag, 19.10.2019 | 13 - 17 Uhr

- 13 Uhr: Die Einrichtungen des STZ.Ulm stellen sich vor
- 14 Uhr: Walter Spira, Ulmer Liedermacher und seit über 30 Jahren trockener Alkoholiker, singt und erzählt aus seinem Leben
- 15.30 Uhr: Kaffee und Pausenimbiss
- 16 Uhr: Führung durch die Räume mit Kunstaustellung

Der Eintritt ist frei
Suchttherapiezentrum Ulm
Wilhelmstraße 22 | 89073 Ulm



von Daniel M. Grafberger

Ich war noch niemals in New York

Das Musical mit den Songs von Udo Jürgens kommt ins Kino – ab 17. Oktober im Xinedome

Für die Fernsehmoderatorin Lisa Wartberg ist ihr Beruf das Wichtigste im Leben. Das ändert sich erst als ihre Mutter Maria nach einem Unfall ihr Gedächtnis verliert und plötzlich nur noch einen Gedanken im Kopf hat: nämlich, dass sie noch nie in New York war. Kurzentschlossen flieht die resolute Dame aus dem Krankenhaus und schmuggelt sich als blinde Passagierin an Bord eines Kreuzfahrtschiffs mit Ziel New York. Lisa begibt sich notgedrungen auf die Suche nach ihrer Mutter, wobei sie ihren Maskenbildner Fred im Schlepptau hat, und macht Maria tatsächlich auch ausfindig – allerdings legt das Schiff ab, bevor die drei wieder von Bord können.



TERMINE

- Donnerstag | 03. Oktober
Filmstart: „Gemini Man“
- Donnerstag | 10. Oktober
Filmstarts: „47 Meters down: Uncaged“, „Dem Horizont so nah“
- Donnerstag | 17. Oktober
Filmstart: „Maleficent: Mächte der Finsternis“
- Donnerstag | 24. Oktober
Filmstarts: „Die Addams Family“, „Terminator: Dark Fate“, „Bayala – Das magische Elfenabenteuer“
- Donnerstag | 31. Oktober
Filmstarts: „Das Perfekte Geheimnis“, „Scary Stories to tell in the Dark“

→ VERLOSUNG

5 Freikarten für unseren Filmtipp „Joker“ zu gewinnen!
E-Mail mit Betreff „Filmtipp“ an verlosung@ksm-verlag.de
Einsendeschluss: 8. Oktober 2019

+ IHR PLUS
IM SPAZZ

FILMTIPP

„Joker“



Für immer allein in der Menge sucht Arthur Fleck nach Anschluss. Doch während er die verrosteten Straßen von Gotham City durchstreift und mit den graffitiver-schmierten Zügen des Transitverkehrs durch eine feindselige Stadt voller Spaltung und Unzufriedenheit fährt, trägt Arthur zwei Masken. Die eine malt er sich täglich für seine Arbeit als Clown auf. Die andere kann er niemals ablegen; sie ist die Verkleidung, die er trägt, in seinem vergeblichen Versuch, sich als Teil der Welt um ihn herum zu fühlen und nicht wie der missverstandene Mann, den das

INFORMATION

Ein Film von Todd Phillips. Mit Joaquin Phoenix, Robert De Niro, Zazie Beetz u. a.
Start am 10. Oktober 2019

Leben immer wieder niederstreckt. Aufgewachsen ohne Vater, hat Arthur eine zerbrechliche Mutter, zweifellos seine beste Freundin, die ihm den Kosenamen Happy gab.



Dora und die goldene Stadt

Ein Abenteuer für die ganze Familie – ab 10. Oktober im Xinedome

Nachdem sie den größten Teil ihres Lebens damit verbrachte, mit ihrer Mutter Elena und ihrem Vater Cole den Dschungel zu erkunden, konnte sich Dora nicht auf das gefährlichste Abenteuer aller Zeiten vorbereiten – die High School. Eine Exkursion zum Naturkundemuseum scheint für die junge Entdeckerin eigentlich vertrautes Gebiet zu sein, allerdings nur so lange, bis sie, Diego und zwei ihrer Freunde von Dieben entführt werden. Dora soll den Gaunern dabei helfen, ihre Eltern ausfindig zu machen, da die gerade auf der Suche nach Parapata, einer alten untergegangenen Stadt, sind.

1 kleine Tüte Popcorn*
gültig bis 31. Oktober 2019
* beim Kauf einer Kinokarte

Gutschein



06. 10. 2019, 17 Uhr

A-Cappella-Award Ulm
Roxy Ulm



Geballte Unterhaltung, musikalisches Können und stilistische Vielfalt – das ist der A-Cappella-Award Ulm. Acht hochkarätige Vokalensembles ohne Instrumentalbegleitung stellen sich der Kritik der Jury und des Publikums vor. Sehens- und hörens-wert! Dotiert ist der A-Cappella-Award Ulm mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 6.000 €. Der 1. Preis (3.000 €) ist verbunden mit einem Preisträgerkonzert am Donnerstag, 17. Januar 2020, im ROXY Ulm. Die zweitplatzierte Gruppe erhält 2.000 €. Nicht zuletzt vergeben die Besucher den Publikumspreis (1.000€).

11. 10. 2019, 20 Uhr

Hamlet
Langenau Pflughof



Ein cineastisches Ereignis: die Vertonung des Stummfilmklassikers „Hamlet“ mit dem dänischen Filmstar Asta Nielsen in der Rolle des Prinzen durch den Klarinettenisten und Komponisten Michael Riessler. „Hamlet“ mit Asta Nielsen gilt als der erste Kassenschlager in den Kinos nach dem Ersten Weltkrieg. Nielsen, die auch als Produzentin des Films auftrat, bietet in der Hauptrolle eine unvergleichliche schauspielerische Leistung. Im Auftrag von Arte TV hat der Komponist und Klarinetist Michael Riessler eine aufwendig musikalische Vertonung unterlegt, die er live mit seinem Sohn im Pflughof zum Film aufführen wird.

19. 10. 2019, 13 Uhr

Tag der offenen Tür
Suchttherapiezentrum Ulm
Suchttherapiezentrum Ulm



Das Suchttherapiezentrum Ulm feiert 10-jähriges Bestehen. An diesem Tag stellen sich die verschiedenen Einrichtungen des STZ vor. Ein Programmhilighlight wird Walter Spira sein, ein bekannter Liedermacher aus Ulm. Er singt und erzählt aus seinem Leben, denn seit über 30 Jahren ist er trockener Alkoholiker. Für Kaffee und einen Pausenimbiss ist nachmittags ebenfalls gesorgt. Abschließend gibt es eine Führung durch die Räume des STZ mit einer Kunstausstellung.

10. 10. 2019, 20 Uhr

Live in Concert:
Best of Pe Werner
Wolfgang-Eychmüller-Haus,
Vöhringen



Die Sängerin und Songwriterin Pe Werner spinnt zusammen mit ihrem kongenialen Begleiter Peter Grabinger am Flügel ihre ebenso kabarettistischen wie poetischen Texte und Melodien mit „Seelenfederleichtigkeit“ zu Gold. Spielerisch reiht die Songpoetin ihre Radiohits aus Chanson und Pop, Couplet und Swing aneinander und plaudert beherzt aus ihrem Nähkästchen. Schubladendenken ist ihre Sache nicht. Erlaubt ist, was gefällt. Zum 30-jährigen Bühnen- und 25-jährigen Plattenjubiläum präsentiert Pe Werner ihre Musik als kabarettistischen Liederabend und nimmt uns mit auf ihre ganz persönliche Reise, die in der Kleinkunst begann – „von A nach Pe“ also.

12. 10. 2019, 19 Uhr

Jahreskonzert der
Jungen Bläser-
philharmonie Ulm
Congress-Centrum Ulm



Mit Christoph Moschberger darf die Junge Bläserphilharmonie Ulm einen der bekanntesten Trompeter der deutschen Musikszene als Solist begrüßen. Moschberger ist ein Paradebeispiel angewandter musikalischer Vielseitigkeit. Er steckt in keiner Schublade, ist nicht nur Lead-, Jazz-, Pop- oder Blasmusiktrompeter, sondern schlicht gefragt. In den Reihen der renommierten deutschen Rundfunk-Bigbands begleitet er internationale Größen des Jazz. Und bei den „Egerländer Musikanten“ und seinen Solokonzerten mit sinfonischen Bläserorchestern lebt er seine Leidenschaft für diese traditionelle Art der geblasenen Musik voll aus.

21. 10. 2019, 20 Uhr

Lesung
Deniz Yücel
Roxy Ulm



Die Inhaftierung des Türkei-Korrespondenten der Welt führte in Deutschland zu einer riesigen Solidaritätsbewegung und sorgte für die größte Belastung der deutsch-türkischen Beziehungen seit dem Zweiten Weltkrieg. Zugleich entfachte der Fall in Deutschland eine Debatte über das Verhältnis der Deutschtürken zu beiden Ländern. In seinem Buch erzählt Deniz Yücel, wie er dieses Jahr in Einzelhaft verbrachte, welchen Schikanen er ausgesetzt war und wie es ihm gelang, immer wieder die Überwachung zu überlisten. Er schildert, was ihm die Unterstützung seiner Frau Dilek Mayatürk und die »Free Deniz«-Kampagne bedeutete und warum der Kühlschrank das sicherste Versteck in der Gefängniszelle ist.

Regelmäßig

Stadtführung mit Besichtigung
des Münsters

1. April bis 31. November: Mo–Sa täglich 10 und 14.30 Uhr; So und Feiertag 11.30 und 14.30 Uhr; 1. November bis 31. April: Sa 10 u. 14.30 Uhr; So und Feiertag 11.30 u. 14.30 Uhr; 27. Nov. bis 06. Jan.: auch Mo–Fr um 14.30 Uhr

Stadtführung „Mächtige Klänge“
Mai–Oktober: Di–Sa, 10 Uhr, Stadthaus
Abendbummel durch die Ulmer Altstadt
April–November: Di und Do (außer an Feiertagen) 20 Uhr, Stadthaus

Nachtwächter-Führung
Sept.–Mai: Mittwoch 20.30 Uhr;
Juni – Aug.: Mittwoch 21.30 Uhr,
Gerber-Haus, Weinhofberg 9

Donauschwäb. Zentralmuseum
Führung durch die Dauerausstellung
1.+ 3. So, 14.30 Uhr

Kloster Wiblingen, Führungen durch das
Museum im Konventbau mit Bibliotheks-
saal; nach Voranmeldung:
Di–So, feiertags 10–17 Uhr

Kunsthalle Weishaupt, öffentl. Führungen
Do 18 Uhr +Sa 14 Uhr

Botanischer Garten, Gewächshausführung
1. So 14 + 15 Uhr, Uni Ulm

Fort Oberer Kuhberg,
Führung durch das Festungsmuseum
1. So, 14 Uhr

Museum Brot und Kunst
Kostenlose Führung
jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr

Dokumentationszentrum
Oberer Kuhberg Ulm,
Führung durch die KZ-Gedenkstätte
So, 14 Uhr

Petruskirche Neu-Ulm, Orgelmusik
Sa, 11 Uhr

Öchslebahnfahrt:
1. Mai bis Mitte November, sonntags &
1. + 3. Samstag, Warthausen 10.30 +
14.45 Uhr, Ochsenhausen 12 + 16.15
Uhr. August bis Ende Oktober auch Do

Museum Villa Rot,
öffentliche Führung, So, 14 Uhr

Münsterplatz Ulm und
Petrusplatz Neu-Ulm, Wochenmarkt
Mi + Sa, 7–13 Uhr

Münsterplatz (Haus Abt), Glockenspiel
Tägl. 10.46, 12.16, 15.16, 16.16, 17.16 Uhr

Museum zur Geschichte von Christen
und Juden Schloss Großlaupheim,
öffentliche Führung
1. So, 14 Uhr

Führung „The Walther Collection“,
Neu-Ulm/Burlafingen
Do–So, nur nach Voranmeldung

Schiffahrt auf der Donau
mit dem „Ulmer Spatz“
Di–Fr, 12:30+14:00+15:30+17:00 Uhr,
Sa+So zusätzlich 11:00 Uhr,
Metzgerturn

Orgelmusik zur Mittagszeit
Di–Sa, 12:00, Ulmer Münster

KaffeeZeit
Di–Fr, 14:00, Weststadthaus

CaféFaz
Jeden Mi, 14.30 Uhr, Familienzentrum
im Jörg-Syrlin-Haus Ulm

Dienstag 01

Fachbereichsausschuss Stadtentwick-
lung, Bau und Umwelt
16:00, Rathaus Ulm

Umgang mit Demenz- Kompaktkurs bei
Häussler
18:00, Häussler Forum

Zukunftsstadt Ulm: TV-Moderatorin
Shary Reeves ist Stargast im Roxy
18:30, ROXY Ulm

Wie Sie mit einem Universal-Werkzeug
fast jedes Problem lösen können
19:00, Dein Malort

Tango Argentino Milonga
21:00, Café Fortuna

Mittwoch 02

Kasperle und der Wassergeist
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater

Auf den Spuren der Geschwister Hans
und Sophie Scholl in Ulm
15:00, Tourist-Information, Stadthaus

Sondervorstellung:
ROGER WATERS US + THEM
19:00, Dietrich-Theater

HATTLER
20:00, ROXY Ulm

Donnerstag 03

Feier zum Tag der deutschen Einheit
11:00, Handwerkskammer Ulm

Gefunden
14:00, Museum in der Klostermühle

Tag der offenen Moschee
14:00, DITIB Ulm

Kasperle und der Wassergeist
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater

In Zeiten des abnehmenden Lichts
17:00, Theateri Herrlingen

Finissage der Ausstellung PUNKT.ge-
nau und untrennbar ROT
19:00, Galerie im Science Park

The Temptations Review
19:00, Congress Centrum Ulm (CCU)

Freitag 04

Kasperle und der Wassergeist
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater

KINDER MALEN
16:30, Nelson-Barracks

Wahr oder Falsch –
eine Lügentour durch Ulm
18:00, Tourist-Information, Stadthaus

HAMLET FOR YOU Komödie für zwei
Schauspieler von Sebastian Seidel
19:00, Theateri Herrlingen

Offener Jugendtreff
19:00, Ev.-Freikirchliche Gemeinde Ulm/
Neu-Ulm

Saunaabend mit Motto im Donaabad
19:00, Donaabad Neu-Ulm

ToBeTo
19:30, Zum fröhlichen Nix –
Kleinkunst-Café

Unbeschreiblich weiblich
20:00, Theater Neu-Ulm

Sebastian 23
20:00, ROXY Ulm

Samstag 05

NABU Biotoppflege im Arnegger Ried
9:00, Arnegger Ried

Alles rund ums Kind
10:00, Kath. Kindergarten Heiliggeist

Herbstregatta der Seglergemeinschaft
Thalgingen (SGT)
10:00, Seglergemeinschaft Thalgingen
e.V.

Türkisch-Deutsches Bilderbuchkino
mit Bastelangebot
11:00, Kinderbibliothek Ulm

Tattoo Convention Ulm
12:00, Ulm-Messe

Karl Keinstein präsentiert Ulm und ei-
nige „Käppsala“
14:00, Treffpunkt: Denkmal Geburts-

haus von Albert Einstein
Das Traumfresserchen
15:00, Theateri Herrlingen

Kasperle und der Wassergeist
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater

Stadtkrimi:
„Der Mord an Jürgen Psychalsky“
16:00, Tourist-Information, Stadthaus

Sammy Vomacka
20:00, Zum fröhlichen Nix – Kleinkunst-

Café
HAMLET FOR YOU Komödie für zwei
Schauspieler von Sebastian Seidel
20:00, Theateri Herrlingen

Shirley Valentine oder
Die heilige Johanna der Einbauküche
20:00, Theater Neu-Ulm

Olaf Bossi
20:00, ROXY Ulm

Sonntag 06

Segway-Touren „Schwäbische Riviera“
9:00, Sportanlage SV Offenhausen

Ulmer Paradekonzerte 2019
11:00, Kornhaus

Das Traumfresserchen
Thalgingen (SGT)
11:00, Theateri Herrlingen

Tattoo Convention Ulm
12:00, Ulm-Messe

Verkaufsoffener Sonntag
13:00, Innenstadt Ulm

Herbstliche Vielfalt zum Sehen und
Schmecken, 13:00 + 14:00, Botanischer
Garten der Universität Ulm

Captain Schnupples Weltraumreise
13:30, Planetarium Laupheim

Öffentliche Schauspielführung durchs
Museum
14:00, Donauschwäb. Zentralmuseum

Wald-Erlebnismachmittag
14:00, Ortszentrum Gögglingen/Don-

ausstetten
Gefunden
14:00, Museum in der Klostermühle

Spisepilze – Giftpilze
15:00, Botanischer Garten der Universi-

tät Ulm
Kasperle und der Wassergeist
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater

EN SUITE –
ALLEIN MIT AUDREY HEPBURN
17:00, Theateri Herrlingen

Sondervorstellung:
ROGER WATERS US + THEM
17:00, Dietrich-Theater



Montag 07

Kleine Buchentdecker in der Kinderbibliothek
15:00, Kinderbibliothek Ulm
Bürgerversammlung Burlafingen
19:00, Iselehalle Burlafingen
Sneak Preview im Dietrich Theater
21:30, Dietrich-Theater

Dienstag 08

Bürgerversammlung Finningen
19:00, Gemeindehalle Finningen
Wie Sie mit einem Universal-Werkzeug fast jedes Problem lösen können
19:00, Dein Malort
Frühkindliche Bildung ist in erster Linie Erfahrungsbildung
19:30, Studio Sparkasse Ulm Neue Mitte
„Digitalfreie Kindergärten – Was der Gehirnentwicklung vor der Schule gut tut und was nicht“
19:30, Bürgerhaus Senden
Tango Argentino Milonga
21:00, Café Fortuna

Mittwoch 09

Ostrom-Byzanz-Konstantinopel
10:00, Evangelisches Gemeindehaus Ofenhausen
John Henry Newman
15:00, Bischof-Sproll-Haus
Prinzessin Melodies Abenteuer im Wald/Mit Musik von Basti Bund
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Nachbarschaftscafé am Alten Eselsberg
15:00, Quartierszentrale
Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales
16:00, Rathaus Ulm
Schildwirtschäften in Ulm
18:00, Treffpunkt: Schwarze Henne
Kick-Off-Veranstaltung
18:00, Bürgerzentrum Wiblingen
Bürgerversammlung Gerlenhofen
19:00, Ulrichshalle Gerlenhofen
Special: Metallica „S&M“
19:00, Dietrich-Theater
Josh.
20:00, ROXY Ulm
Ladies First Preview: Dem Horizont so nah
20:00, Dietrich-Theater

Donnerstag 10

Prinzessin Melodies Abenteuer im Wald/Mit Musik von Basti Bund
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Hauptausschuss
16:00, Rathaus Ulm
Versteigerung von Fundfahrrädern
16:00, Bürgerdienste – Versteigerungsraum – 1. UG
8. Sitzung des technischen Ausschusses öffentlicher Lebensraum und Verkehr
16:30, Rathaus Neu-Ulm
Vom Reisen in einer begrenzten Welt
18:00, Edwin Scharff Museum
artjamming – freies malen
18:30, Nelson-Barracks
Emmas Glück
19:00, Theateri Herrlingen
Sondervorstellung: Gestorben wird Morgen
19:00, Obscura Kino (im Roxy)
Vortrag „15.000 Jahre Mord & Totschlag. Auf den Spuren spektakulären Verbrechen von der Steinzeit bis zur frühen Neuzeit“
19:00, Museum Ulm
Friedensverträge ohne Befriedung
19:00, Donauschwäb. Zentralmuseum
Die Masche mit den Altkleidern
19:30, Secontique
Tanztreff am Eselsberg mit Vorkenntnissen
19:30, Bürgerzentrum Eselsberg

Kathy Kelly
20:00, Ev. Pauluskirche
Shirley Valentine oder Die heilige Johanna der Einbauküche
20:00, Theater Neu-Ulm
Pe Werner mit ihrem Programm „Best of – Von A nach Pe“
20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus Vöhringen
Ulmer Bluesherbst: Lindsay Beaver
20:30, Begegnungsstätte Charivari
Milonga Bienvenidos
21:00, Café Fortuna

Freitag 11

Gestaltungsbeirat
9:00, Rathaus Ulm
Pilze
14:30, Harthausen: an der Haltestelle „Kirche“
Prinzessin Melodies Abenteuer im Wald/Mit Musik von Basti Bund
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Let's Play!
16:00, Kinderbibliothek Ulm
Filmabend Fulbito Andino – „Frauen am Ball“
18:00, Bürgerhaus Mitte
Vernissage – Lateinamerikanische Woche
19:00, Weststadthaus
In Zeiten des abnehmenden Lichts
19:00, Theateri Herrlingen
Offener Jugendtreff
19:00, Ev.-Freikirchliche Gemeinde Ulm/Neu-Ulm

Warum waren in Neu-Ulm bis 1892 Zeitreisen möglich?*

Alle News aus der Region direkt auf Ihren Bildschirm.

Sendersuchlauf starten und abspeichern. Mehr unter: 0800 - 2019 200 oder mehrdaheim.de.

* Bis 1892 lagen Ulm und Neu-Ulm in unterschiedlichen Zeitzonen und somit 23 Minuten auseinander.



Mehr daheim geht nicht.



ORANGE

DESIGNED BY HALMA

HEIMSPIELE IM OKTOBER

- Mi, 02.10.2019 | 19.30 Uhr
vs. Segafredo Virtus Bologna
- Mi, 16.10.2019 | 19.00 Uhr
vs. Promitheas Patras
- So, 27.10.2019 | 18.00 Uhr
vs. FRAPORT SKYLINERS
- Di, 29.10.2019 | 19.30 Uhr
vs. Maccabi Rishon LeZion



WE ARE ONE



TICKETS SICHERN UNTER
ratiopharmulm.com



a-cappella-award ulm 2019

Sonntag, 06. 10. 2019
17 Uhr | Roxy Ulm



Wettbewerbsauftritte von
anders
baff!
Beat Poetry Club
Die Vierkanter
Himmelstöchter
Männersache
Of Cabbages and Kings

www.acappellaaward-ulm.de

Tickets:
www.livekonzepte.de |
01806-700733 | Roxy | Südwest
Presse | Service Center Neue Mitte |
Foto Blende 22 | Bücherwelt Senden |
Buch & Musik Illertissen |
VR-Bank Vöhringen

Veranstalter

Stadt Ulm
Kulturabteilung

ulm

In Zusammenarbeit mit



livekonzepte

Eventpartner

Sparkasse
Ulm

Medienpartner

RADIO 7 regioTV swp.de

Lateinamerikanische Woche

19:00, Weststadthaus

Lesung mit Herr Heinzelmann

19:00, Bürgerzentrum Eselsberg

Clausewitz reloaded –

nach dem Krieg ist vor dem Krieg

19:00, Donaueschwäb. Zentralmuseum

Festliche Chormusik 400 Jahre Johann

Rosenmüller Glanzvolle Chormusik mit

Werken von Johann Rosenmüller

(1619-1684)

19:30, Ulmer Münster

Spielleabend

20:00, Zum fröhlichen Nix

Kabale & Liebe

20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.

Shirley Valentine oder

Die heilige Johanna der Einbauküche

20:00, Theater Neu-Ulm

KEIN SCHERZ!

20:00, Congress Centrum Ulm (CCU)

Eröffnung der TastenTage mit Joseph

Moog/Klassik

20:00, Zehntstadel Leipzig

Gruselnacht 2019

21:00, Treffpunkt: Eingang zur Burg (Wilhelmsburg)

Affetti amorosi

22:00, Ulmer Münster

Samstag 12

NABU Biotoppflege im Arnegger Ried

9:00, Arnegger Ried

artjamming – freies malen

9:30, Nelson-Barracks

Reptilienbörse

10:00, Ulm-Messe

Tag der „Offenen Ohren“

der Ulmer Autoren ,81 e. V.

11:00, Zentralbibliothek Ulm

Lesung für Kinder mit Claudia König

11:00, Kinderbibliothek Ulm

Schreibwerkstatt „Sachen gibt's! Mu-

seum in Umordnung“

13:30, Museum Ulm

Triumph der Weisheit

15:00, Kloster Wiblingen,

Barockbibliothek

Apfelfest im Hermannsgarten

15:00, BUND Hermannsgarten

Prinzessin Melodies Abenteuer im

Wald/Mit Musik von Basti Bund

15:00, 1. Ulmer Kasperletheater

Die Überläufer-Tour –

von Schwaben nach Bayern,

von Bayern nach Schwaben

15:30, Tourist-Information, Stadthaus

Internationaler Gottesdienst

18:30, Saal unter der Wengenkirche St.

Michael

ENTFÄLLT!!!! Mörderspiel im Maritim

Hotel Ulm „Klassentreffen“

18:30, Maritim Hotel Ulm

Clausewitz reloaded – nach dem Krieg

ist vor dem Krieg

19:00, Donaueschwäb. Zentralmuseum



KULTUR im PFLUGHOF

FR 11. Oktober
HAMLET
Stummfilmklassiker
mit Livemusik von
Michael & Lorenzo Riessler

FR+SA 18./19. Oktober
»FAZIOLI MASTERS«
Piano-Solo mit T. Turunen,
L. Kellhuber, M. Baptist

KuBa
Kultur
im Bahnhof

MI 30. OKTOBER
EMILE PARISIEN QUARTET
Jazz

kulturbuero@langenau.de
Tel. 07345-9622140
pflughof-langenau.de

Stadt Langenau



TastenTage / 2019

Fr 11.10. / 19:00

Kristine Talamo-Spiegel / Ausstellungseröffnung

Fr 11.10. / 20:00

Joseph Moog / Klassik

So 13.10. / 19:00

Ladyva: Rockin' Piano / Boogie-Woogie

Do 17.10. / 20:00

Organ Explosion: Level 2 / Orgel-Groove

So 20.10. / 15:00

Pianotainment / Familienkonzert

Do 24.10. / 20:00

Pusch & Speckmann: Notenlos / Wunschkonzert

So 27.10. / 19:00

Laetitia & Philip Hahn / Klassik-Nachwuchs



Zehntstadel Leipzig



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Günzburg-Krumbach

Wir fördern Kunst und Kultur.

Klassik im Kino: Met Opera 2019/20:
Turandot (Puccini)

19:00, Dietrich-Theater
Jahreskonzert der Jungen Bläserphilharmonie Ulm (JBU)
 19:00, Congress Centrum Ulm (CCU)
Singer Pur!

19:30, Ulmer Münster
Michael Fitz
 20:00, Zum fröhlichen Nix – Kleinkunst-Café

Kabale & Liebe
 20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.

Azzuro mit I Dolci Signori
 20:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus Vöhringen

Unbeschreiblich weiblich
 20:00, Theater Neu-Ulm

In Zeiten des abnehmenden Lichts
 20:00, Theateri Herrlingen

Gruselnacht 2019
 21:00, Treffpunkt: Eingang zur Burg (Wilhelmsburg)

Max Clouth Clan
 21:00, U1 ulm underground im Einstein-Haus Ulm

„Martin Luthers Reistagebuch“
 22:00, Ulmer Münster

Sonntag 13

Musikalisches Frühstücksbuffet
 10:00, Spielburg Café

FRANK UND FREI mit TRIAS
 11:00, Theateri Herrlingen

Gefunden
 14:00, Museum in der Klostermühle

Sonntag-Tanztee
 14:30, GenerationenTreff Ulm/Neu-Ulm.e.V.

Prinzessin Melodies Abenteuer im Wald/Mit Musik von Basti Bund
 15:00, 1. Ulmer Kasperletheater

Segne's Gott, ihr Leutbetrüger
 16:00, Tourist-Information, Stadthaus

Orgelkonzert
 16:00, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur

AEGIS – Literaturtalk
 17:00, Theateri Herrlingen

Special:
Metallica "S&M"

17:00, Dietrich-Theater
Goldzombies
 17:00, Altes Theater Ulm
Sinfonisches Blasorchester Ulm (SBU)
 18:30, Edwin-Scharff-Haus

TastenTage Leipheim:
Ladyva – Rockin' Piano
 19:00, Zehntstadel Leipheim

Mitsinglieder-Abend
 19:30, Zum fröhlichen Nix – Kleinkunst-Café

Strings: Adam Baldych Quartet „SACRUM PROFANUM“
 20:00, Stadthaus Ulm

Montag 14

Fotoausstellung „Quartier Eselsberg“
 8:00, Bürgerzentrum Eselsberg

Kleine Buchentdecker in der Stadtteilbibliothek Eselsberg
 10:00, Stadtteilbibliothek Eselsberg

Gefunden
 14:00, Museum in der Klostermühle

Kleine Buchentdecker in der Kinderbibliothek
 15:00, Kinderbibliothek Ulm

Vernissage „Quartier Eselsberg“
 19:00, Bürgerzentrum Eselsberg

Sneak Preview im Dietrich Theater
 21:30, Dietrich-Theater

Dienstag 15

Die nicht heilende Wunde
 16:00, Stadthaus Ulm

7. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Kultur
 16:30, Rathaus Neu-Ulm

Öko-Fest im Haus der Begegnung
 18:30, Haus der Begegnung

Wie Sie mit einem Universal-Werkzeug fast jedes Problem lösen können
 19:00, Dein Malort

Tango Argentino Milonga
 21:00, Café Fortuna

Mittwoch 16

„Fit mit dem Pedelec“
 14:00, Bürgerzentrum Eselsberg

Auf die kleinen Dinge kommt es an
 15:00, Botanischer Garten der Universität Ulm

Kasperle und das Zauberduell
 15:00, 1. Ulmer Kasperletheater

Gemeinderat
 16:00, Rathaus Ulm

8. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Inneres und Bürgerdienste
 16:30, Rathaus Neu-Ulm

Mustang
 18:00, Dietrich-Theater

Länderabend Eritrea
 18:00, Diakonie Ulm

Lateinamerika entdecken – im Film und im Gespräch
 19:00, Weststadthaus

Filmabend – Lateinamerikanische Woche
 19:30, Weststadthaus

Donnerstag 17

Kasperle und das Zauberduell
 15:00, 1. Ulmer Kasperletheater

ALLZU MENSCHLICH 2019
 15:30, Sparkasse Neue Mitte, Studio

Internationaler Ausschuss
 16:00, Rathaus Ulm

9. Sitzung des Ausschusses für Hochbau und Bauordnung
 16:30, Rathaus Neu-Ulm

7. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt
 17:00, Rathaus Neu-Ulm

artjamming – freies malen
 18:30, Nelson-Barracks

Frauen gestalten Afrika
 19:00, vh Ulm

Goldzombies
 19:30, Altes Theater Ulm

Organ Explosion – Level II
 20:00, Zehntstadel Leipheim

Ulmer Bluesherbst: Peter Karp
 20:30, Begegnungsstätte Charivari

Milonga Bienvenidos
 21:00, Café Fortuna

Freitag 18

Interkulturelles Erzählfrühstück
 8:30, Stadtbücherei Neu-Ulm

Goldzombies
 10:30, Altes Theater Ulm

Fachbereichsausschuss Kultur
 14:00, Rathaus Ulm

Kasperle und das Zauberduell
 15:00, 1. Ulmer Kasperletheater

Von Heiligen und komischen Heiligen – das Figurenprogramm des Ulmer Münsters
 15:00, Tourist-Information, Stadthaus

artjamming – freies malen
 16:30, Nelson-Barracks

Das Original
 19:00, Theateri Herrlingen

Offener Jugendtreff
 19:00, Ev.-Freikirchliche Gemeinde Ulm/Neu-Ulm

Jan Philipp Zymny
 20:00, ROXY Ulm

Improshow mit den Showbuddies
 20:00, Theater Neu-Ulm

Film & Buffet
 20:00, Bürgerzentrum Eselsberg

Bühler & Grasy
 20:00, Zum fröhlichen Nix – Kleinkunst-Café

Kabale & Liebe
 20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.

Günter Fortmeier
 20:00, ROXY Ulm

Alfred Dorfer
 20:00, Stadthaus Ulm

SHOWHIGHLIGHTS 2020

Samstag 19

Perspektivwerkstatt
10:30, Bürgerzentrum Wiblingen
„Die kleine Hexe: Ausflug mit Abraxas“
11:00, Kinderbibliothek Ulm
Unterwegs mit dem Ulmer Stadtmusikanten
14:00, Tourist-Information, Stadthaus
Gefunden
14:00, Museum in der Klostermühle
Kasperle und das Zauberduell
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Abschlussfeier – Lateinamerikanische Woche
15:00, Weststadthaus
Das Traumfresserchen
15:00, Theateri Herrlingen
Saxofourte Songbook
20:00, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur
Das Original
20:00, Theateri Herrlingen
Weihener
20:00, Zum fröhlichen Nix
Kabale & Liebe
20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.
Shirley Valentine oder Die heilige Johanna der Einbäuküche
20:00, Theater Neu-Ulm
Stan Webb's Chicken Shack
21:00, ROXY Ulm

Sonntag 20

LebensTanz – Begegnung in Bewegung
10:00, Gleis 44
Dokumentarfilm über das Phänomen der Heilung. Ein Film, der niemanden kalt lässt.
11:00, Obscura Kino (im Roxy)
Das Traumfresserchen
11:00, Theateri Herrlingen
Wieland & friends gratulieren dem Geburtstagskind
11:30, Ulmer Münster
Gefunden
14:00, Museum in der Klostermühle
10. Internationaler Tag im Museum Ulm
14:30, Museum Ulm
Kasperle und das Zauberduell
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Pianotainment
15:00, Zehntstadel Leipheim
BAROCKE ENGELSKLÄNGE
15:00, Kloster Wiblingen
Basketball – TSG Söflingen: Reutlingen
16:00, TSG Söflingen, 89081 Ulm, Theodor-Pfizer-Halle
Albert Einstein in Ulm
17:00, Treffpunkt: Eingang Stadthaus
Das Original
17:00, Theateri Herrlingen
Goldzombies
17:00, Altes Theater Ulm
Meditation in Ulm
17:30, Angemieteter Raum in der Praxis für Physiotherapie
Herbstkonzert
18:00, Stadthaus Ulm
Gogol & Mäx
18:00, Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus
Orange-Jubiläums TamTam
18:00, Orange Hotel
Bach-Nacht
20:00, Ulmer Münster
Gruselnacht 2019
21:00, Treffpunkt: Eingang zur Burg (Wilhelmsburg)

Montag 21

Kleine Buchendecker in der Stadtteilbibliothek Weststadt
10:00, Stadtteilbibliothek Weststadt
Kleine Buchendecker in der Kinderbibliothek
15:00, Kinderbibliothek Ulm
Vortrag über Heilung auf dem geistigen Weg – die Gesundheit von morgen
17:30, Hotel Garni Lehrertal
Deniz Yücel
20:00, ROXY Ulm
Sneak Preview im Dietrich Theater
21:30, Dietrich-Theater

Dienstag 22

Trinkwassergewinnung Rote Wand
13:00, Wiblinger Wasserwerk
Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt
16:00, Rathaus Ulm
Schülerpodium
19:00, Musikschule der Stadt Ulm
Wie Sie mit einem Universal-Werkzeug fast jedes Problem lösen können
19:00, Dein Malort
Goldzombies
19:30, Altes Theater Ulm
Michael Mittermeier – „Lucky Punch – Die Todes-Wucht schlägt zurück!“
20:00, Edwin-Scharff-Haus
Tango Argentino Milonga
21:00, Café Fortuna

Mittwoch 23

Kasperle und das Schloßgespenst
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Nachbarschaftscafé am Alten Eselsberg
15:00, Quartierszentrale
Orgelführung an die Hauptorgel
17:00, Ulmer Münster
Schildwirtschaften in Ulm
18:00, Treffpunkt: Schwarze Henne
Demokratiekonferenz der Partnerschaft für Demokratie in Wiblingen
18:00, Bürgerzentrum Wiblingen
Abschlusskonzert
19:00, Musikschule der Stadt Ulm
Goldzombies
19:30, Altes Theater Ulm
Tito & Tarantula
20:00, ROXY Ulm

Donnerstag 24

Neutrale Gebäude-Energieberatung
13:00, Rathaus Neu-Ulm
Kasperle und das Schloßgespenst
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Versteigerung von sonstigen Fundsachen
16:00, Bürgerdienste – Versteigerungsraum – 1. UG
Hauptausschuss
16:00, Rathaus Ulm
artjamming – freies malen
18:30, Nelson-Barracks
Kabarettabend zum Thema „Biodeutsch“
19:00, Quartierstreff des Deutschen Roten Kreuzes
Im Glanz des Rokoko
19:30, Wengenkirche Ulm
Tanztreff am Eselsberg mit Vorkenntnissen
19:30, Bürgerzentrum Eselsberg
Bastian Pusch & Andreas Speckmann
20:00, Zehntstadel Leipheim

Freitag 25

The Trouble Notes
20:00, ROXY Ulm
Unbeschreiblich weiblich
20:00, Theater Neu-Ulm
Ulmer Bluesherbst: Bruce Katz
20:30, Begegnungsstätte Charivari
Milonga Bienvenidos
21:00, Café Fortuna
Kasperle und das Schloßgespenst artjamming – freies malen
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
16:30, Nelson-Barracks
Critical Mass in Ulm/Neu-Ulm
18:30, Stadthaus Ulm
Das Original
19:00, Theateri Herrlingen
Unterwegs mit dem Nachtwächter
19:00, Treffpunkt: Neuer Bau (Polizeidirektion)
Offener Jugendtreff
19:00, Ev.-Freikirchliche Gemeinde Ulm/Neu-Ulm
Überall wo wir sind
19:30, Zum fröhlichen Nix – Kleinkunst-Café
Buchpräsentation: „Das Buch der Schicksale“ von Lorenzo Spirito
19:30, Zentralbibliothek Ulm
30 Jahre Uni Bigband Ulm
20:00, Altes Theater Ulm
grenzWERTig
20:00, Haus der Begegnung
Pop
20:00, Stadthaus Ulm
Kabale & Liebe
20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.
Mathias Tretter
20:00, Stadthaus Ulm
Do kema Drei
20:00, Theater Neu-Ulm
Soulnight im Maritim Hotel Ulm
22:00, Pianobar im Maritim Hotel Ulm

Samstag 26

NABU Biotoppflege im Arnegger Ried
9:00, Arnegger Ried
Holzbewohnende Pilze
9:00, Botanischer Garten der Universität Ulm
intuitives malen
10:00, Nelson-Barracks
Junges Atelier für Kinder
11:00, Museum Ulm
Theater: Einführung zum Stück und Lesung für Kinder
11:00, Kinderbibliothek Ulm
Italienisch-Deutsches Vorlesen mit Bastelangebot
11:00, Kinderbibliothek Ulm
Kasperle und das Schloßgespenst
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Orange-Jubiläums TamTam
18:00, Orange Hotel
Benefizkonzert des Rotary-Orchester Deutschland
18:00, Edwin-Scharff-Haus
Klassik im Kino: Met Opera 2019/20: Manon (Massenet)
19:00, Dietrich-Theater
Vivaldi-Gala
19:00, Stadthaus Ulm
Krimi Dinner
19:30, Spielburg Café
Konzert „Gib Gerda Gin“
19:30, Aegis Buchhandlung und Verlag

Montag 28

Kleine Buchendecker in der Stadtteilbibliothek Weststadt
10:00, Stadtteilbibliothek Weststadt
Bücherbabys in der Kinderbibliothek
15:00, Kinderbibliothek Ulm
Kleine Buchendecker in der Stadtteilbibliothek Böfingen
15:00, Stadtteilbibliothek Böfingen
Chris de Burgh & Band
20:00, Congress Centrum Ulm (CCU)
Sneak Preview im Dietrich Theater
21:30, Dietrich-Theater

Anonyme AIDS-Beratung
Schillerstr. 30
89077 Ulm
Tel. 07 31 / 185 17 20

Sonntag 27

Barock'n Light Night
20:00, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur
Steiner & Madlaina
20:00, ROXY Ulm
Christina Lux
20:00, Zum fröhlichen Nix – Kleinkunst-Café
In Zeiten des abnehmenden Lichts
20:00, Theateri Herrlingen
Kabale & Liebe
20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.
Shirley Valentine oder Die heilige Johanna der Einbäuküche
20:00, Theater Neu-Ulm

Sonntag 27

Sonntagsmatinee: Ein unbekannter Traum
11:00, Theateri Herrlingen
Workshop zur Endlagersuche
11:00, Hotel Ulmer Stuben
Gefunden
14:00, Museum in der Klostermühle
Auf Draculas Schloss
14:00, Donauschwäb. Zentralmuseum
Dem Geheimnis auf der Spur
14:00, Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur
Kasperle und das Schloßgespenst
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Corx & Murx
15:00, Zum fröhlichen Nix – Kleinkunst-Café

Montag 28

FRANKREICH VIS À VIS – BEWUNDERT UND GEHASST
15:00, Kloster Wiblingen
Basketball – TSG Söflingen: Haierbach
15:45, TSG Söflingen, 89081 Ulm, Theodor-Pfizer-Halle
Vivaldi-Gala
16:00, Stadthaus Ulm
Klassik im Kino: Bolshoi Ballett 2019/20: Raymonda
16:00, Dietrich-Theater
Der Hals der Giraffe
17:00, Theateri Herrlingen
Norbert Neugirg & „Die Altneihäuser Feuerwehrkapell“
17:00, Bürgerhaus Senden
Laetitia & Philip Hahn
19:00, Zehntstadel Leipheim

Montag 28

Kleine Buchendecker in der Stadtteilbibliothek Weststadt
10:00, Stadtteilbibliothek Weststadt
Bücherbabys in der Kinderbibliothek
15:00, Kinderbibliothek Ulm
Kleine Buchendecker in der Stadtteilbibliothek Böfingen
15:00, Stadtteilbibliothek Böfingen
Chris de Burgh & Band
20:00, Congress Centrum Ulm (CCU)
Sneak Preview im Dietrich Theater
21:30, Dietrich-Theater



50.000 € FÜR SCHWABEN

Registrieren & kassieren:
www.donau3fm.de

Mit freundlicher Unterstützung von:





SA | 19.10. | 14.00 UHR
TSG HOFFENHEIM II



SA | 26.10. | 14.00 UHR
SC FREIBURG II



SA | 09.11. | 14.00 UHR
BAHLINGER SC

DIE ULMER SPATZEN FREUEN SICH AUF IHRE
**UNTERSTÜTZUNG BEI DEN HEIMSPIELEN
IM ULMER DONAUSTADION.**



GEMEINSAM FÜR ULM

Dienstag 29

Café Plus
15:00, Bürgerzentrum Eselsberg
Wie Sie mit einem Universal-Werkzeug fast jedes Problem lösen können
19:00, Dein Malort

Mittwoch 30

Weltkulturerbe Augsburg
10:00, Evangelisches Gemeindehaus Offenhausen
Förster-Crashkurs
14:00, Blaustein Wanderparkplatz Kientental
Kasperle und der Schatz in der Räuberhöhle
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater

Donnerstag 31

Theateraufführung „Die Kist“ von der Wolga“
18:00, Bürgerzentrum Wiblingen
Kasperle und der Schatz in der Räuberhöhle
15:00, 1. Ulmer Kasperletheater
Café International im Bürgerzentrum Eselsberg
15:00, Bürgerzentrum Eselsberg
Spieleabend in der Bücherei
18:00, Stadtbücherei Neu-Ulm
Gesprächsreihe „Hinter den Kulissen“
18:30, Museum Ulm
Mr. BOND – die Hoffnung stirbt zuletzt
19:00, Theateri Herringen
Busenfreundinnen
20:00, Theater Neu-Ulm



FOTOGRAFIE

AKT FOTOGRAFIE

www.dmg-fotografie.de

MUSEEN/AUSSTELLUNGEN

neu und offen: Museum Brot und Kunst kunsthalle weishaupt
bis 6.10.2019
Ausstellung „Ausgang offen – Neues aus der Sammlung“
HfG-Archiv Ulm
Dauerausstellung „Hochschule für Gestaltung Ulm. Von der Stunde Null bis 1968“
Museum Ulm
bis 24.11.2019
Sonderausstellung „Tod im Tal des Löwenmenschen“
Donauschwäb. Zentralmuseum
bis 15.05.2020
Deutsche Spuren in Südosteuropa
Galerie im Science Park
bis 2.10.2019
PUNKT.genau und untrennbar ROT _
Andrea Tiebel-Quast
Museum Ulm
bis 3.11.2019
Ausstellung „Sachen gibt's! Museum in Umordnung“
HfG-Archiv Ulm
bis 13.10.2019
Ausstellung „Bauhaus Ulm: Von Peterhans bis Maldonado“
Haus der Stadtgeschichte/
Stadtarchiv Ulm
bis 20.12.2019
Stadtgeschichtliche Ausstellung im historischen Gewölbesaal im Schwörhaus
Edwin Scharff Museum
bis 3.11.2019
Zarte Männer in der Skulptur der Moderne
The Walther Collection
bis 27.10.2019
Then and Now: Life and Dreams Revisited
Blaual-Center Ulm
bis 26.01.2020
KÖRPERWELTEN der Tiere
Stadthaus Ulm
bis 23.11.2019
Hitler. Ein Hundeleben

ulm stories
bis 12.10.2019
baudenkmalhg – ästhetik des einfachen
Kunstverein Ulm
bis 03.11.2019
Ausstellung: DANNY MINNICK
Stadthaus Ulm
bis 12.01.2020
Elegant und fabulös
Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur
bis 01.12.2019
Schwäbische Frömmigkeit in venezianischem Glanz
Donauschwäb. Zentralmuseum
bis 15.05.2020
Koffer-Geschichten. Migration verbindet

MÄRKTE/FESTE

Donauhalle Ulm
03.10.2019
Mädelsflohmarkt
Münsterplatz Ulm
06.10.2019
Kunsthändlermarkt
Tobeltalhalle Ulm-Mähringen
12.10.2019
Kinderkleiderbasar
Hauptstraße Senden
12.10.+13.10.2019
Herbstmarkt
Lindenberghalle Beimerstetten
13.10.2019
Basar „rund um's Kind“

WIEDERKEHREND

Malspiel – Spielerische Freude am Malen
Mo.: 15.30 + 17.00 Uhr, Mi.: 9.00-10.30 Uhr, Sa: 16.30-18 Uhr, Dein Malort
Make Monday great again!
Jeden Mo.: 21.30 Uhr, Hinteres Kreuz
Study Fever – Dein Donnerstag im HK!
Jeden Do.: 20.30 Uhr, Hinteres Kreuz
Sauschdall, Game & Jam
Mo, 21 Uhr
CAT, ReptileHouse
1. Fr, 21:30 Uhr,
Café BRETTE, Rabengasse 10, Ulm
„Tatort“ oder „Polizeiruf“ So, 20:15 Uhr

Termine bitte bis zum
10. des Vormonats unter
www.ulm.de/veranstaltungen
eintragen

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek.ulm.de | **Stadtbücherei Neu-Ulm**, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 70502350, www.stadtbuecherei.neu-ulm.de

Galerien
Kunstverein Ulm e. V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de | **Künstlergilde Ulm e. V.**, Donaustr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 28215, info@kuenstlergildeulm.de, www.kuenstlergildeulm.de | **Galerie Tobias Schrade**, Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660, www.galerie-tobias-schrade.de | **Galerie Sebastianskapelle**, Hahnengasse 25, Ulm | **Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung**, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de | **Stadthaus, Münsterplatz, Ulm**, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Künstlerhaus Ulm**, Im Ochsenhäuser Hof, Grüner Hof 5, Ulm, Tel. 0731 6020138, www.kuenstlerhaus-ulm.de

Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07392 96 99 386, www.kindertheater-werkstatt.de | **kontiki Kulturwerkstatt**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de | **1. Ulmer Kasperletheater**, Büchsen-gasse 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperletheaterulm.de | **Topolino Figurentheater**, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de

Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442 | **CAT**, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de | **Edwin-Scharff-Haus**, Silberstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 7050-5055 | **Kornhaus**, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 | **Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus**, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70 | **Jazzkeller Sauschdall**, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de | **KCC Kultur-Creative-Center**, Pfarrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de | **KunstWerke. V./JazzWerk**, Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 26400018, www.kunstwerk-ulm.de | **Pfleghefosaal Langenau**, Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/9622-140, www.pfleghefosaal-langenau.de | **ROXY – Kultur in Ulm**, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy-ulm.de | **Stadthaus, Münsterplatz, Ulm**, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de | **Kulturhaus Schloss Großlaupheim**, Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 | **Zehntstadel Leipheim**, Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.de

Museen/Sammlungen
Donauschwäb. Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzok-ulm.de | **Heimatsmuseum Pfuhl**, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 | **Kunsthalle Weishaupt**, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de | **Edwin Scharff Museum. Kunstmuseum. Kinder-museum. Erlebnisräume**, Petrusplatz

Das LeZzte im SpaZz

! Fehler

„Verdammt Fettquark!“ war mein erster Gefühlsausbruch, als die Telefonnummer nicht mehr korrekt umgeleitet wurde und mich die Kollegin mit großen Augen anschaut. „Fehler“ wird im Kundenaccount MeinVodafone angezeigt: „Dieser Dienst steht im Moment leider nicht zur Verfügung. Bitte versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt“. Ich glaub, mein Muli humpelt! Rasch folgt der Anruf bei der Kundenhotline. Nach etlichen Versuchen sich durch das automatische Sprachmenü mit einigen „Ja“, „Nein“, „Störung“, „Bedienung“, „Telefonstörung“ durchzuhangeln, wird mir per automatischer Ansage mitgeteilt, dass mein Router ein Problem hätte. Nein, hat er nicht! Das ist definitiv nicht möglich, dachte ich. Es folgt der nächste Anruf: „Aufgrund des hohen Kundenaufkommens ...“ – nach 15 Minuten meldet sich eine nette Stimme: Es war die falsche Ansprechpartnerin. Neuer Anruf: „Aufgrund des hohen Kundenaufkommens ...“ – nach 13 Minuten die Ansage des nächsten Kundenberaters: „Da kann ich Ihnen leider auch nicht helfen.“ Aber der technische Kundendienst sei schon am Werk. Ich frage, schon seit zwei Tagen? Es folgt ein schlichtes „Ja, kann sein.“ „Soll ich nochmal zwei Tage warten oder haben Sie mir einen Ansprechpartner, der mir weiterhelfen kann?“ Ich müsse wohl warten, in diesem Fall sei mir nicht zu helfen. „Was für eine Scheiße!“ schnaubte ich vor mich hin, wengleich ich nicht zu Schimpfwörtern neige. „Was ein Dreck!“ werfe ich der noch mit Rehaugen starrenden Kollegin an den Kopf.

4, Neu-Ulm, Tel. 0731 70505055, www.edwin.scharff.museum.de | **Mikroskop-museum**, Schlossstraße 30 A, Wiblingen, Tel. 0731 47844 | **Museum Brot und Kunst**, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museumbrotdunkunst.de | **Museum Söflingen**, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241 | **Naturkundliches Bildungszentrum**, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-museum.de | **Museum Ulm**, Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum.ulm.de | **Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg**: KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzok-ulm.de | **Ulmer DenkStätte**, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (EinsteinHaus), Ulm, Tel. 0731 153013 | **Museum im Konventbau mit Bibliotheks-saal**, Schlossstraße, Wiblingen, Tel. 0731 5028675 | **Walther Collection**, Reichenauerstr. 21, 89233 Neu-Ulm, Tel. 0731 1769143, www.walthercollection.com

Sonstige
Ratiopharm-Arena, Europastraße 25, Neu-Ulm, Tel. 0731 206410 | **Ulm-Messe**, Böfinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de | **Unitas Loge Ulm**, Walfischgasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de | **Vh Ulm (vh)**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de

Theater
Akademietheater Ulm e. v., Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de | **JUB Junge Ulmer Bühne**, www.jub-ulm.de | **Theateri Herringen**, Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177 | **Theater Neu-Ulm**, Hermann-Köhl-Straße 3, Neu-Ulm, Tel. 0731 553412, www.theater-neu-ulm.de | **TheaterWerkstatt Ulm**, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, 07348 982180, www.theaterwerkstatt-ulm-ev.de | **Theater Ulm**, Herbert-von-Karajan-

Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de
Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

→ KARTENSERVICE

ROXY
Schillerstr. 1/12
Tel. 0731 96862-0
ulmtickets
Neue Straße 79,
vvk@ulmtickets.de
Südwest Presse
Medienhaus, Frauenstraße 77
Tel. 0731 156-855
Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)



11 23. Nacht
Okt. der Poeten
mit Jess Jochimsen
und Gästen
Felix Römer
André Herrmann
Hosea Ratschiller
und Songwriter
Sascha Bendiks.

20 Silcherchor
Okt. Konzert

24 Pater
Anselm
Okt. Grün

03 Scala &
Kolacny
Nov. Brothers

JETZT NEU AUF
INSTAGRAM
[@kulturhaus.laupheim](https://www.instagram.com/kulturhaus.laupheim)

Tickets auch im ROXY,
traffiti Service Center Ulm,
Illertisser Zeitung,
Neu-Ulmer Zeitung
und unter www.reservix.de

KULTURHAUS
SCHLOSS
GROßLAUPHEIM

 **FON**
07392.
9680016

www.kulturhaus-laupheim.de



1 Tentschert Immobilien GmbH & Co. KG
Frauenstraße 7 | 89073 Ulm

Wir verkaufen Ihre Immobilie sicher und schnell zum bestmöglichen Marktpreis.



TENTSCHERT Immobilien IVD · seit 1986
Telefon: 0731.37 95 22-0
www.tentschert.de

PROFILE Firmen und Jobs in der Region




www.proffile.de/maps/jobs-ulm

2




Kon-ya Sushi
in Neu-Ulm

www.sushi-kon-ya.de

3



Pizza für Abholer
SCHON AB **4,99**

PIZZEN MARGHERITA, SALAMI, BRUSCHETTA, FUNGHI UND PROSCIUTTO
ALS CLASSIC (Ø 25 cm)

Domino's Ulm
Frauenstr. 38-40*
Tel 0731-155 396 0
*Bus-Haltestelle Rosengasse (Linie 4)

Domino's

dominos.de

? Zeigen Sie Ihren Kunden, wo Sie sind!

➔ Ihre Anzeige zu Sonderkonditionen.
Mit Verortung im Stadtplan!

Interesse?
Bitte melden Sie sich:

KSM Verlag
Teresa Elsässer
Telefon 0731 - 378 3293
elsaesser@ksm-verlag.de

Die Burg wurde wachgeküsst

Katharina Kiebler koordiniert die Arbeiten an der Wilhelmsburg und legt alles daran, sie zu einem **lebendigen Ort** zu machen

Auditorin: *Christin Schiele*



Unvorstellbar, wie eine Burg diesen Ausmaßes in so kurzer Zeit entstehen konnte. 1842 begannen die Arbeiten und 1849 war sie vollendet – die Wilhelmsburg. Ein Denkmal, das bisher im Schatten des Münsters verweilte, wurde endlich wachgeküsst und wird zusehends lebendiger. Ein Teil des historischen Gebäudes wurde bereits saniert und wird nun von jungen Firmen als Büroräumlichkeit genutzt, ein anderer Teil dient als Veranstaltungsfläche für städtische wie private Feiern. Katharina Kiebler ist bei all diesen Arbeiten und Veranstaltungen mit involviert. Als Projektentwicklerin muss sie über alles Bescheid wissen und ist bei der Eventplanung bis zur Durchführung dabei. Bei den Sanierungsarbeiten kommt ihr eine vermittelnde Funktion zu: Eine besondere Herausforderung sei es, dabei einen Mittelweg zwischen Denkmalschutz und Nutzungsanforderungen zu finden, erzählt sie. Hier muss jede Maßnahme sorgfältig abgewogen werden, denn die Anforderungen an ein solches Gebäude haben sich seit seinem Bau stark verändert.

Ein wichtiger Punkt ist beispielsweise die Barrierefreiheit, doch auch für den Aufzug konnte eine passende Lösung gefunden werden. Er befindet sich im Inneren des Gebäudes, um das äußere Gesamtensemble des Denkmals nicht zu beeinträchtigen. „Manchmal sind größere Eingriffe in das Gebäude nun mal nötig, wenn man es heute nutzbar machen will“, so Katharina Kiebler, und das ist es auch Wert, denn es ist unübersehbar, wie das Interesse an der Burg wächst.

Die Wilhelmsburg soll ein Ort werden, der unterschiedlichste Menschen anzieht und dabei auf unterschiedlichste Weise nutzbar ist. Doch bis zur Vollendung ist es noch ein weiter Weg. Bisher wurde nur ein Bruchteil der großen Burganlage saniert, die 570 Räume auf 30.000 m² Nutzfläche umfasst. „Eine Gesamtbelegung der Burg ist das Ziel, so viel Platz sollte auch erschlossen und genutzt werden – das ist aber sicher eine Generationenaufgabe“, erklärt Katharina Kiebler.

Interview

Ihr Lieblingsort in Ulm/Neu-Ulm?

Die Wilhelmsburg – sie ist ein ganz besonderer, ruhiger Ort, der zum Verweilen einlädt und eine ganz eigene Atmosphäre hat. Außerdem ist es für mich besonders toll zu sehen, wie die Burg langsam wachgeküsst wird.

Ihre größte Leidenschaft?

Ich bin besonders gerne draußen, in den Bergen beim Wandern. Außerdem bin ich ein absoluter Familienmensch, das ist mir sehr wichtig.

Ihr Wunsch für die Wilhelmsburg?

Ich wünsche mir, dass ganz unterschiedliche Menschen hier einen Platz finden, sie gemeinsam kreativ beleben und öffnen. Sie soll eine richtige Strahlkraft bekommen.

Die nächsten Schritte dafür?

Die Burg soll besser an die öffentlichen Verkehrsmittel angeschlossen und es müssen Parkplätze geschaffen werden. Mit Blick auf die Landesgartenschau 2030 sind eine gute Veranstaltungsinfrastruktur, Gastronomie und Ausstellungsflächen wichtig.

INFORMATION

www.san-ulm.de

PROFFILE ^{FF}



Finde Deinen Arbeitgeber, der zu Dir passt

PROFFILE.DE/MAPS/JOBS-ULM

stöbern, suchen, finden

www.proffile.de [proffile_de](https://www.instagram.com/proffile_de)



knackig
...in Farbe.



knackig
...im Service.



knackig
...im Preis.

DRUCKHAUSFRANK



Wir sind Ihre Druckerei.

Druckhaus Frank GmbH

Sandfeldring 13
86650 Wemding

Telefon 09092-96691-0
Telefax 09092-96691-29

info@druckhaus-frank.de
www.druckhaus-frank.de



SCHNUCK!



Unschlagbar auch **ohne Schnick Schnack.**

Klimatisierte Zimmer mit Frühstück und Bistro in direkter Stadtnähe.
Nicht mehr und nicht weniger.

ECONOMY-HOTEL

Blaubeurer Straße 63 • 89077 Ulm • info@economy-hotel.de • (0)731 88 04 94 0